

MITTEILUNGSBLATT

DER STADT TERNITZ

2022

Barrierefrei durch Unterführungen



Das Warten an den ÖBB-Schrankenanlagen hat in Ternitz ein Ende!

Nach zweijähriger Bautätigkeit und einer Investition von rund 12 Millionen Euro konnte nunmehr auch die Bahnunterführung in Pottschach für den Verkehr freigegeben werden.

Während andere Gemeinden erst mögliche Lösungen suchen und diskutieren, hat die Stadt Ternitz beide Eisenbahnkreuzungen durch moderne Unterführungen beseitigt!



SCHIFFKOWITZ & SCHIRMER

BEETHOVEN MEETS FÜRSTENFELD
Klassik trifft Austropop



Das zweite S von
ST2

SA 08.10.2022
20.00 / Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 24,- / € 28,- / € 32,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket.



Bürgermeister
Rupert Dworak

**Geschätzte Gemeindebürgerinnen,
werte Gemeindebürger!**

**Sondergemeinderat gegen die
Teuerung**

In einer Sondergemeinderatssitzung hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz Maßnahmen beraten, um die derzeitige Teuerungswelle für die Bevölkerung abzumildern und nächste Schritte für die Zukunft zu setzen.

Nicht nur für die Bevölkerung, auch für die Stadtverwaltung führen die derzeit massiv steigenden Kosten (insbesondere in der Energie- und Bauwirtschaft) zu deutlichen Mehrausgaben. Wir sind gefordert, diese Belastung nicht unmittelbar an die Bevölkerung mit Gebührenerhöhungen weiterzugeben.

Vielmehr setzen wir vor allem Maßnahmen um im eigenen Bereich Energie zu sparen. Standbyschaltungen werden untersagt, auf Außenbeleuchtungen gemeindeeigener Objekte wird verzichtet, Raumtemperaturen werden beschränkt, die Weihnachtsbeleuchtung soll eingeschränkt werden. Des Weiteren haben wir angefragt, in wie weit die Straßenbeleuchtung in den Nachtstunden reduziert werden kann, bis heute aber noch keine Antwort erhalten. Davon abgesehen setzen wir weiter auf die Umrüstung auf LED-Beleuchtung, allerdings sinnvoller Weise bevorzugt bei erforderlichen Reparaturen und Neubauten.

Folgende Beschlüsse haben wir zur raschen Entlastung der Bevölkerung in der Sondersitzung des Gemeinderates gefasst: Der **Heizkostenzuschuss** wird von 50,- auf 100,- Euro

bzw. von 150,- auf 250,- Euro erhöht. Die Eltern von Taferlklassler erhalten einen Gutschein in der Höhe von 50,- Euro als **Schulstarthilfe**. Eltern aller Ternitzer Schüler:innen und Hortkinder, die in die Richtlinien des Fonds für soziale Härtefälle fallen, erhalten diese Unterstützung ebenfalls.

Beantragen Sie auch das **blau-gelbe Schulstartgeld** sowie den **blau-gelben Strompreisrabatt** der NÖ Landesregierung. Unsere Bürgerservicedamen sind Ihnen bei der Antragstellung gerne behilflich!

In den letzten Jahren hatten wir gemeinsam zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen - die Schuldenkrise (2008/09), die Flüchtlingskrise (2015), die Coronapandemie (seit 2020) und nunmehr die Ukraine-Krise und Teuerung. Ich bin überzeugt, dass wir auch diese schwierige Situation meistern werden.

Herzlichst Ihr

Rupert Dworak

Inhalt:

- KOMMUNALES	SEITE 04 - 12
- WIRTSCHAFT	SEITE 14 - 18
- SOZIALES	SEITE 19 - 24
- UMWELT	SEITE 25 - 31
- BILDUNG	SEITE 33 - 40
- SPORT	SEITE 41 - 44
- KULTUR / VERANSTALTUNGSKALENDER	SEITE 45 - 54
- GRATULATIONEN / EHRUNGEN	SEITE 55 - 59
- BLAULICHT	SEITE 60 - 61
- MÜLLBESEITIGUNG	SEITE 62 - 63



gedruckt nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens, UW 924

Impressum: Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rupert Dworak; Redaktion: Robert Unger, alle 2630 Ternitz, Hans Czettel-Pl. 1, Telefon 02630/38240 DW 20, e-mail: buergermeister@ternitz.at oder robert.unger@ternitz.at.; Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

RASCHE HILFE WÄHREND DER AKTUELLEN TEUERUNGSWELLE



Foto: Stadtrat Franz Stix, Verkäuferin Hannah Linke, Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Vorsitzender des Schulausschusses Gemeinderat Ing. Michael Riedl

Viele Eltern haben schon die Einkaufsliste für den Schulbeginn ihrer Kinder bekommen und müssen beim Kauf der benötigten

schwachen Personen und Familien während der aktuellen Teuerungswelle rasch und unbürokratisch zu unterstützen.

BRENNSTOFFAKTION IM JAHR 2022 VERDOPPELT!

Fonds für soziale Härtefälle

Antragszeitraum: Anträge können ab sofort bis **30. Dezember 2022** samt den erforderlichen Nachweisen im Bürgerservicebüro zu den Öffnungszeiten gestellt werden.

Auszahlungszeitraum: Die Auszahlung erfolgt durch Überweisung auf ein Bankkonto ab Oktober.

Betrag: **Gruppe 1 € 250,- pro Haushalt**
und Gruppe 2 € 100,- pro Haushalt

Richtsätze: Das Haushalts-Nettoeinkommen darf folgende Beträge nicht überschreiten:

Richtsätze Gruppe I

1 Person	1.173,53
Ehepaar/Lebensgemeinschaft	1.851,36
pro weiterer Haushaltsangehöriger	181,07

Richtsätze Gruppe II

1 Person	1.271,32
Ehepaar/Lebensgemeinschaften	2.005,64
pro weiterer Haushaltsangehöriger	196,16

Es sind die Belege aller Einkünfte vorzulegen. Antragsformulare erhalten Sie in den Bürgerservicestellen bzw. finden Sie auf www.ternitz.gv.at

Schulsachen tief in die Tasche greifen. Der Schulstart stellt deshalb für viele Familien eine finanzielle Belastung dar.

Die Stadtgemeinde Ternitz hat in einer Sondergemeinderatssitzung am 29. August ein Hilfspaket geschnürt, um einkommens-

Hauptwohnsitz in Ternitz einen Gutschein über 50,- Euro, deren Eltern in die Richtlinien des Fonds für soziale Härtefälle der Stadt Ternitz fallen. Dies wäre zum Beispiel für ein Paar mit einem Kind ein Nettoeinkommen von maximal 2.201,80 Euro. Die Eltern von Hortkinder können sich diesen Betrag aber auch gleich direkt für die Beitragsvorschreibung gut schreiben lassen.

Ein Startpaket für den Schulanfang kostet im Handel rund 300,- Euro. „Die Stadt Ternitz finanziert deshalb auch seit Jahrzehnten die kostenlose Erstausrüstung für alle Schüler:innen mit Heften für alle Gegenstände, Bastelmaterial wie zum Beispiel Krepppapier, damit der Schulbeginn für alle Familien leistbar bleibt“,

Gerade Eltern von Taferlklassler müssen alle notwendigen Schulsachen neu anschaffen. Das belastet das Haushaltsbudget enorm! „Die Stadt Ternitz hat deshalb beschlossen, im Rahmen einer Schulstarthilfe diesen Familien einen Gutschein zum Ankauf von Schulsachen beim Ternitzer Papierfachhändler Scherz-Kogelbauer in der Höhe von 50,- Euro zu gewähren“, so der Ternitzer Bürgermeister Rupert Dworak. Darüber hinaus erhalten alle Schul- und Hortkinder mit

so Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer.

Im Sondergemeinderat hat die Stadt Ternitz aber auch ihren Fonds für soziale Härtefälle deutlich aufgestockt. Aus diesem Budgetansatz gewährt die Stadtgemeinde Ternitz allen Personen mit geringem Einkommen einen Heizkostenzuschuss, der im heurigen Jahr verdoppelt wird.

Sozialstadtrat Franz Stix: „Je nach Einkommen erhalten die Beziehenden:innen statt 50,- bzw. 150,- Euro im heurigen Jahr 100,- bzw. 250,- Euro. Damit wollen wir einen Beitrag zu den exorbitant gestiegenen Heizkosten leisten.“

„Wir werden diese Mehrausgaben mit Umschichtungen im Budget decken, sodass keine Erhöhung des Gesamtbudgets notwendig wird“, so Finanzstadtrat KommR Peter Spicker. ■



NEUE BAHNUNTERFÜHRUNG IN POTTSCHACH ERÖFFNET



Mit der Fertigstellung der Bahnunterführung nach zwei Jahren Bauzeit gehört die Eisenbahnkreuzung an der Putzmannsdorfer Straße bei der Haltestelle Pottschach der Vergangenheit an.

Dadurch wird das Risiko eines Unfalls zwischen Bahn und Straßenverkehrsteilnehmer:innen gebannt und zusätzlich zu diesem großen Sicherheitsgewinn erleichtert die neue Unterführung auch den Verkehrsfluss für die Autofahrer:innen.

Die Investitionssumme für die Unterführung, die heute offiziell für den Verkehr freigegeben wurde, beläuft sich auf rund 12 Millionen Euro.

Zu Redaktionsschluss war für 8. September noch eine Verkehrsverhandlung für den notwendigen Zebrastreifen vor der Schule anberaumt.

Neue Unterführung durch geänderten Verlauf der L4132

Der Standort der Unterführung ist im Vergleich zur Eisenbahnkreuzung etwas Richtung Wr. Neustadt versetzt. Dies erforderte auch das Anlegen eines neuen Verlaufs der zusammentreffenden Straßenzüge. Aufgrund des hohen Grundwasserspiegels wurde die Unterführung als Weiße Wanne ausgeführt

(wasserdicht). Weiters umfassten die Baumaßnahmen die Herstellung und das Einheben zweier Eisenbahnbrücken, die über die tieferliegende Straße führen. Diese Stahltragwerke wurden im ÖBB Brückenwerk gefertigt.

Des Weiteren wurde eine Straßenbrücke über den Stuppacher Werksbach errichtet. Erforderlich war auch der Bau der neuen Fahrbahn der L4132 und die Errichtung der Entwässerungseinrichtung inkl. Versickerungsbecken. Die Unterführung wurde mit einem beleuchteten, zur Straßenfahrbahn parallel geführten Geh- und Radweg ausgestattet.

Die geänderte Lage der Unterführung im Vergleich zur Eisenbahnkreuzung machte auch eine Neugestaltung der Kreuzung L4132/L4151/A Weninger Straße vor der NMS, der Zufahrt zur Firma Lekkerland aus dem Wannbauwerk und die Umgestaltung des Knotens L4132/Webereistraße/Park&Ride Pottschach notwendig. Abschließend wurde die bestehende Lücke in der Lärmschutzwand im Bereich des abzutragenden Bahnübergangs geschlossen.

Technische Daten zur Unterführung L4132:

- Stützweite: ca. 17 m
- Lichte Weite: 16,2 m
- Lichte Höhe: 4,7 m
- Fahrbahnbreite L4132 im Wannbereich: zw. 3,25 m u. 3,8 m zusätzlich 0,5 m Randstreifen plus 0,5 m Schrammbord und einem separat geführten 3 m breiten Geh- und Radweg
- Fahrbahnbreite L4132 Freilandbereich: Fahrstreifen 3,25 m zusätzlich 1,25 m Bankett plus 0,5 m Rand- u. Sicherheitsstreifen und einem 3 m Geh- und Radweg.

Kosten und Finanzierung

Das Projekt wurde von den ÖBB in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Ternitz umgesetzt. Investiert wurden 12 Millionen Euro, von denen die ÖBB 58,9 Prozent tragen, das Land NÖ übernimmt 28 Prozent der Kosten, die Stadtgemeinde Ternitz und die Firma Lekkerland (Werkszufahrt) 13,1 Prozent.

Hermann Hauer, Abgeordneter zum NÖ Landtag: „Mit der Verkehrsfreigabe der Unterführung in Pottschach setzen wir einen weiteren Schritt in Richtung Verkehrssicherheit und Entlastung der Menschen in der gesamten Region.“

Christina Rebernik, ÖBB: „Die ÖBB-Infrastruktur AG steht für die Leistungsfähigkeit und Sicherheit von Eisenbahnanlagen im ÖBB-Netz. Damit diese auch weiterhin gewährleistet bleiben, ersetzen wir die bestehende Eisenbahnkreuzung durch eine neue, zeitgemäße Unterführung und erhöhen damit gleichzeitig auch die Verkehrssicherheit.“

Christian Samwald, Vizebürgermeister Stadtgemeinde Ternitz: „Das Warten am Bahnstrahlen hat nun auch beim Bahnhof Pottschach ein Ende. Nach der Verkehrsfreigabe der Unterführung an der B26 in Rohrbach im Dezember 2019 wurde nunmehr auch diese Hauptverkehrsader für Kraftfahrzeuge, Radfahrer:innen und Fußgänger:innen barrierefrei ausgebaut. Ich bedanke mich bei den ÖBB und dem Land Niederösterreich, die sich sowohl bei diesen beiden Jahrhundertprojekten, bei der Modernisierung des Bahnhofs Ternitz, als auch schon bei der Errichtung der Lärmschutzwände erneut als verlässliche Partner für die Stadt Ternitz erwiesen haben.“ ■

WURZELSCHUTZ FÜR 9 PLATANEN

„Bei der Erweiterung der Park&Ride-Anlage am Bahnhof Ternitz war es unser Ziel, die bestehenden Bäume zu erhalten und weitere zu pflanzen“, so LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.

Um die Wurzeln der bestehenden Platanen bestmöglich zu schützen, wurden nach Vorgaben des Ingenieurbüros Naturraum Wurzelbrücken errichtet.

Dabei wurde die bestehende Asphalt-Trag- und Deckschicht unter möglicher Verletzungsfreiheit des Wurzelwerks vorsichtig entfernt. Punktfundamente zwischen den Wurzeln ermöglichen eine stabile Oberkonstruktion für die PKW-Stellplätze über dem Wurzelwerk.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Insgesamt 300.000,- Euro wurden für diese Naturschutz-Maßnahme investiert, wobei der Anteil der Stadt Ternitz 10 Prozent, in Summe 30.000,- Euro beträgt. Die Bäume sind kerngesund, mittlerweile rund 30 Jahre alt und deshalb erhaltenswürdig.“

Die Fertigstellung der Park&Ride-Anlage am Bahnhof Ternitz ist für Anfang September 2022 terminiert und ab diesem Zeitpunkt nutzbar.

Anschließend wird die Linksabbiegespur auf der Landesstraße F. Dinthobl-Straße errichtet, sodass mit einer Gesamtfertigstellung des Bauprojektes „Modernisierung Bahnhof Ternitz“ im Oktober dieses Jahres zu rechnen ist. ■



Foto: LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald bei der Errichtung der Wurzelschutzmaßnahmen auf der Park&Ride-Anlage am Bahnhof Ternitz

EIN NEUER DORFPLATZ FÜR ROHRBACH



Nach dem Neubau des Rüsthauses samt Katastrophenschutzzentrum wurde das 1935 errichtete und nunmehr baufällige Feuerwehrhaus in Rohrbach abgerissen.

Rund 70.000,- Euro hat die Stadtgemeinde Ternitz bisher für Abbruch, Entsorgung, Entsiegelung und Begrünung investiert.

Auf diesem Areal wird im Rahmen eines vom Land Niederösterreich geförderten Stadterneuerungsprojektes ein neuer Treffpunkt für die Bevölkerung dieses Ortsteiles entstehen. Begleitet wird dieses Projekt von der Regionalberaterin Mag. Heidemarie Brandstetter von der NÖ.Regional.

„Wir werden diese Fläche vorerst begrünen und zur Straße hin be-

pflanzen. Für eventuelle weitere Nutzungsmöglichkeiten werden aber auch Einbauten für Wasser, Strom und Abwasser vorbereitet“, so Stadtrat Gerhard Windbichler. Das Grundstück, angrenzend zur Annakapelle und dem bestehenden Dorfplatz, hat eine Fläche von rund 350 m² und bietet zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten.

Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald: „Wir sind gespannt auf die zahlreichen Ideen, die wir im Rahmen des Stadterneuerungsprojektes entwickeln werden. Wichtig ist uns, dass wir das Grundstück des ehemaligen Feuerwehrhauses entsiegelt und begrünt haben und die Rohrbacherinnen und Rohrbacher einen zweckmäßigen Dorfplatz erhalten und sich hier wohl fühlen.“ ■



BAUBEGINN DER BEWEGUNGSARENA FÜR DIE JUGEND IN TERNITZ

Die Bauarbeiten für die Bewegungsarena in Ternitz wurden begonnen, berichtet Stadterneuerungsbeauftragter Gemeinderat Erik Hofer.

In einem großen, von der NÖ.Regional begleiteten, Bürgerbeteiligungsprozess wurde gemeinsam mit den Jugendlichen, den Erwachsenen und Eltern, den Vereinen, den Schülern und Schülerinnen sowie der Stadterneuerung ein Zukunftsprojekt für die Ternitzer Jugend geplant.

„Der Bereich vor der Stadtgemeinde Ternitz, welcher bislang als Fahrschulplatz genutzt wurde, soll somit zukünftig eine sportliche Begegnungszone werden“, so Stadträtin und Projektverantwortliche Jeannine Schmid. Nach zahlreichen Workshops und Projektsitzungen, sowie einer großen Fragebogenaktion in den Ternitzer Mittelschulen und in der polytechnischen Schule Ternitz, wurde gemeinsam mit der Jugend und deren Interessen die

Bewegungsarena geplant. Sophie Riedl als Projektsprecherin der Jugendlichen begrüßt die Idee, die Umsetzung und vor allem auch die Partizipation der verschiedenen Jugendgruppen.

Im Zuge der geförderten NÖ Landesaktion entsteht am genannten Standort in der ersten Bauphase ein Fußball- und Basketballplatz sowie in der zweiten Bauphase, im Jahr 2023, ein Skate- und Fitnessbereich sowie Sitzmöglichkeiten.

Außerdem wurden auf Anregungen der Jugend ein Wassertrinkbrunnen, überdachte Sitzbereiche, Beleuchtung, Elemente zur Graffiti-Gestaltung und vieles mehr, bei



Foto: Taylon, Mört, Hasat, Sophie und Ali mit Stadträtin Jeannine Schmid und Gemeinderat Erik Hofer

der Planung umgesetzt. Zusätzlich berücksichtigt die bauliche Gestaltung feste Materialien, zusätzliche Bepflanzung und Lärmschutzelemente. Wir können das Ergebnis kaum erwarten, freuen sich die Jugendlichen aus Ternitz. ■



MEHR SICHERHEIT FÜR DIE KINDER IN MAHRERSDORF



Foto: StR. Gerhard Windbichler, Bgm. Rupert Dworak, GR Mag. Renate Eder mit Tochter Chiara und LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald

Die Stadtgemeinde Ternitz hat im heurigen Budget 180.000 Euro für einen 300 Meter langen Gehsteig entlang der Mahrersdorferstraße vorgesehen.

Die Arbeiten wurden Anfang Juni fertig gestellt.

„Ich freue mich, dass es gelungen ist, für die Mahrersdorfer Kinder einen sicheren Weg zum Buswartehäuschen beim Feuerwehrhaus zu schaffen“, so Ortsvorsteherin Gemeinderätin Mag. Renate Eder. Bgm. Rupert Dworak und StR Gerhard Windbichler besichtigten die Baustelle.

Im Jahr 2022 wurden von der Stadtgemeinde Ternitz insgesamt 2,9 Millionen Euro in den Straßenbau und in die Straßensanierung investiert. ■

HAUSÜBERGABE IN TERNITZ-URBANHOF



Foto: Marcel Billaudet

Am 23. Juni 2022 fand die feierliche Hausübergabe der Wohnungen der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen SGN in Ternitz, Urbanhof 1 A-C, „WOHPARK-TERNITZ“ statt.

Die Schlüssel für weitere 29 geförderte Mietwohnungen und zwei Maisonetten wurden im Rahmen einer Feierstunde an die BewohnerInnen übergeben.

Der „WOHPARK TERNITZ“ entsteht auf einer Fläche, auf der sich früher die Wohnungen für die Beschäftigten der Brevillier-Urban-Werke befanden. Die SGN realisiert dort in 5 Bauabschnitten ein Projekt, das topmodernen, familienfreundlichen Wohnraum, gepaart mit attraktiven Freiräumen, bietet.

Der Bauteil Urbanhof 1 A-C umfasst in drei Gebäuden 29 geförderte Mietwohnungen in Größen von ca. 58 und 80 m² Wohnfläche und 2 bis 4 Zimmern sowie 2 Drei-Zimmer-Maisonettwohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 84 m².

Alle Wohnungen verfügen über Freiraum entweder in Form eines

Eigengartens mit Terrasse, eines Balkons oder einer Loggia.

In seiner Begrüßungsansprache bezog sich SGN-Vorstandsobmann KommR Martin Weber, MSc, auf die Architektur der Wohnhausanlage. Sie fügt sich harmonisch in die kleinteilige Struktur der von Einfamilienhäusern geprägten Umgebung.

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Ternitz entwickelt und zeichnet sich aufgrund der Tatsache, dass die Eigentümerin der SGN das Grundstück dankenswerter Weise im Baurecht überlassen hat, durch leistbare Kosten aus.

Der Ternitzer Bürgermeister Rupert Dworak gab in seiner Festrede seiner Freude Ausdruck, dass aus einem alten Wohngebiet etwas Neues geworden sei. Die Wohnungen seien nicht nur zeitgemäß, sondern auch zukunftsfit. Da sie an der Grenze zwischen Ternitz und Neunkirchen liegen, könnten die BewohnerInnen die Vorteile beider Städte genießen. Er dankte der SGN für die Errichtung. Landtagsabgeordneter Hermann Hauer überbrachte die Grüße von Landeshauptfrau Mikl-Leitner und Wohn-

baulandesrat Martin Eichtinger. Er verwies auf die Wichtigkeit der Wohnbauförderung, die mit dem von ihr ausgelösten Investitionsvolumen einen wichtigen Faktor für die regionale Wirtschaft und die Arbeitsplatzsicherung darstellt.

An der Wohnungsübergabe nahmen unter anderen auch LAbg. VizeBgm. Mag. Christian Samwald, StR KommR Martina Klengl, GR Andreas Schönegger, die SGN-Aufsichtsräte VizeBgm. Christian Dungal und StR Ing. Günther Kautz, SGN-Vorstandsobmann-Stv. DI Michael Groll, Bmstr. Ing. Markus Bröderer (Swietelsky), SGN-Projektleiter Ing. Klaus Wohlmuth und Manuela Kabicher (SGN-Hausverwaltung) teil.

Infos:

- Geförderte Mietwohnungen in Niedrigenergiebauweise
- 29 Einheiten: Erdgeschoß mit Terrasse und Eigengarten.
- 1. und 2. Obergeschoß mit Balkon und zwischen den Stiegen 1-3 jeweils eine Maisonette-Wohnung.
- 2-4 Zimmer Einheiten
- Tiefgarage
- Wärmeversorgung über die Fernwärme der EVN
- Fußbodenheizung
- Moderne und ansprechende Ausstattung
- Außenrollläden



Bei Interesse an einer Wohnung wenden Sie sich bitte an:
Hrn. Rudolf Kochesser, MA
Tel +43 2635 64756 33,
mailto:rudolf.kochesser@sgn.at

Aktuell noch freien Einheiten finden Sie auf: <https://www.sgn.at/suche/objekt/id/1356.html>

SCHLÜSSELÜBERGABE IN TERNITZ-POTTSCACH



Im Rahmen einer kleinen Feier wurden die Wohnungsschlüssel an die Mieter der neuen Wohnhausanlage der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft GEWOG Arthur Krupp in der Webereistraße übergeben.

Weitere 27 Wohneinheiten wurden in diesem zweiten Bauabschnitt in Pottschach errichtet.

Der Geschäftsführer der GEWOG Arthur Krupp, Roland Kreuter, konnte dazu eine Reihe von Ehrengästen, darunter LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und LAbg. Hermann Hauer, sowie Stadt- und Gemeinderäte der Stadtgemeinde Ternitz, Vertreter der bauausführenden Firmen und insbesondere die neuen Mieter der Wohnhausanlage begrüßen.

„Ich bedanke mich bei der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Arthur Krupp, die hier im Stadtteil Pottschach nach den Plänen unseres heimischen Architekturbüros Teynor I Schmidt neuen, leistbaren Wohnraum geschaffen hat.“

Es sind dies Wohnungen in modernster Ausführung, mit einem optimalen Energiekonzept mit Fernwärmeversorgung und bester



Foto: GR Patrick Kurz, GR Andreas Schönegger, Mieter Gerhard und Michaela Hackenberg, Arthur Krupp Geschäftsführer Roland Kreuter, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Vorstand Obmann Wien-Süd Mag. Andreas Weikhart, LAbg. Hermann Hauer, Architekt DI Josef Schmidt, StR Karl Pölzelbauer

Infrastruktur mit Bahnhof, Nahversorger, Schule und Kindergarten in unmittelbarer Nähe“, so LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.

Das 4-geschoßige Objekt wurde in Massivbau errichtet und im Niedrigenergiehausstandard unter maximaler Ausnutzung der NÖ Wohnbauförderung errichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei ausgestattet, verfügen über großzügige Gärten samt Gerätehäuser bei den Erdgeschoßwohnungen. Fahrradabstellräume, Trockenraum, Kinderwagenabstellraum sowie 34 KFZ-Frestellplätze und ein Kinderspielplatz ergänzen die Anlage.

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald: „Ich wünsche den Mieterinnen und Mietern viel Freude in den neuen Wohnungen und eine harmonische Gemeinschaft.“

Insgesamt entstehen auf dem 35.000 m² (3,5 ha) großen Areal gegenüber dem Bahnhof Pottschach 281 Wohneinheiten für rund 1.000 Einwohner. „Wir möchten gemeinsam mit den Wohnbauträgern Arthur Krupp, NBG NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft und der Mödlinger Baugenossenschaft hier unseren Bürgern mehr bieten als nur ein Dach über dem Kopf, sondern modernen Wohnraum, den man sich auch leisten kann“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■

BEREITSCHAFTSDIENST

Für den Versorgungsbereich des Gemeindevasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung ist für die Behebung von Störungen an der öffentlichen Wasserversorgungsanlage (Rohrgebrechen, Beschädigungen an Hydranten, Frost- und Heißwasserzähler, etc.) außerhalb der Amts- und Bürozeiten bzw. an Wochenenden ein durchgehender Bereitschaftsdienst von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr eingerichtet.



Die Alarmierung des in Bereitschaft stehenden Bediensteten ist über folgende Telefonnummer vorzunehmen:

0676 / 312 76 00



TREFFPUNKTE FÜR DIE BEWOHNER DER DREIERSIEDLUNG



In der Dreiersiedlung in Pottschach wurde im Juli fleißig gearbeitet. Im Rahmen einer dreiwöchigen Summer School wohnten Studierende der Technischen Universität Wien in der Siedlung und planten und bauten Infrastrukturen aus Holz für gemeinschaftliche Nutzungen.

Interessierte Bewohner:innen wurden eingebunden, um den Bestand nach ihren Bedürfnissen gemeinsam umzudeuten. Ein langer Tisch, vielfältige Möbel, eine Terrasse mit Tauschregal, und eine Außenküche mit Sitz- und Spielmöglichkeiten: Das Ergebnis der Summer School sind gemein-

schaftliche Installationen im Freiraum, die zu sozialen Treffpunkten und Orten der Selbstverwaltung werden.

Die entstandenen Projekte wurden Ende Juli feierlich in Betrieb genommen und gemeinsam mit Stadtrat Franz Stix und Gemeinderat Andreas Schönegger den Bewohner:innen zur Nutzung überlassen.

Die Summer School ist eine Kooperation zwischen der Technischen Universität Wien, Mostlikely Common Space Team und dem Forschungsprojekt „Transform Ternitz“, das sich mit einer zukunftsträchtigen Transformation der ehemaligen Arbeiter:innensiedlung auseinandersetzt. Das Forschungsprojekt soll auch ein Mehrwert für die Kommune schaffen. Die aus dem Projekt gewonnenen Erfahrungen und Ergebnisse können als Vorlage für einen innovativen Umgang mit dem historischen Erbe von Arbeiter:innensiedlungen in Ternitz und darüber hinaus dienen. ■

PRAKTIKANTEN SAMMELTEN BERUFSERFAHRUNG

Auch während der heurigen Sommermonate ermöglichte die Stadtgemeinde Ternitz 43 Jugendlichen ein FeriPraktikum.

Weitere Schülerinnen und Schüler sammeln während der Ferien Berufserfahrung beim Abwasserverband Mittleres Schwarztal und beim Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung.

„Damit bieten wir den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in die Arbeitswelt hinein zu schnuppern und gleichzeitig erstmals ein eigenes Einkommen zu verdienen“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Eingesetzt sind die Praktikanten im Rathaus, am Städtischen Bauhof, in der Mehrzwecksporthalle, im Erlebnisparkbad blub, am Friedhof und bei der Schulreinigung bzw. in der Verwaltung der Verbände. Dadurch bekommen die Jugendlichen einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben einer Kommune.

Schon in der Vergangenheit haben sich PraktikantInnen der Stadtgemeinde Ternitz durch ihre Leistungen für eine spätere Anstellung empfohlen und eine Karriere in der Kommunalverwaltung gestartet. Mag. Samwald: „Es würde mich freuen, wenn wir unseren Schülerinnen und Schülern Einblick in



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald bei den Praktikanten der Schulreinigung in der Volksschule Pottschach

das Arbeitsleben vermitteln und dazu beitragen können, ihre persönlichen Talente und Neigungen für die spätere Berufslaufbahn zu entdecken.“ ■

BLAU-GELBER STROMPREISRABATT



Der Landtag von Niederösterreich hat in seiner Sitzung vom 25. Juli 2022 das NÖ Strompreisrabattgesetz (NÖ SPRG) überparteilich beschlossen.

Damit soll ein zielgerichteter Ausgleich zur Teuerung der letzten Monate in den NÖ Haushalten erfolgen. Die Bürgerservicebüros der Stadtgemeinde Ternitz sind bei der Antragstellung gerne behilflich.

Der blau-gelbe Strompreisrabatt entlastet alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die zum Stichtag 1. Juli 2022 ihren

Hauptwohnsitz in Niederösterreich hatten und Stromkosten zu tragen haben. Jeder Haushalt kann einen Antrag um Förderung im Zuge des blau-gelben Strompreisrabatts stellen. Die Antragstellung durch die Bürgerinnen und Bürger soll grundsätzlich online erfolgen, da ein Großteil der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher Zugang zu elektronischen Medien haben. Kunden von EVN (ab sofort), Verbund oder Wien Energie (ab 26. September 2022) können den Antrag auf der Website des jeweiligen Energieversorgungsunternehmens stellen. Kunden anderer Stromlieferanten können den Antrag über <http://www.meinlandhilft.at> stellen.

Wie hoch ist die Förderung?

Der Rabatt ist abhängig von der Anzahl der hauptwohnsitzgemeldeten Personen im Haushalt (inklusive der Antragstellerin oder des Antragstellers) und beträgt für

1 Person	€	169,58
2 Personen	€	272,36
3 Personen	€	374,44
4 Personen	€	415,80
5 Personen	€	457,07
jede weitere Person	€	41,27

Wie lange kann die Förderung beantragt werden?

Bei EVN, Verbund und Wien Energie kann bis 31. März 2023 um Förderung angesucht werden, beim Land NÖ bis 30. September 2023.

Jene Bürgerinnen und Bürger, die nicht mit neuen Technologien vertraut sind erhalten Unterstützung durch Mitarbeiterinnen in den Bürgerservicebüros der Stadtgemeinde Ternitz. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin und bringen Sie folgende Unterlagen mit: Ausweis, Stromrechnung oder Stromliefervertrag, Bankverbindung, Meldezettel. ■

Informationen unter <http://www.meinlandhilft.at>

SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR DURCH SCHÜLERLOTSEN

Jedes Jahr gibt es in Österreich zu Schulbeginn rund 100 Verkehrsunfälle mit zum Teil schwer verletzten Schulkindern. Auch Todesopfer mussten bereits verzeichnet werden!

Dieses Jahr gibt es in Ternitz 152 Taferlklassler, die sicherlich mächtig aufgeregt ihrem ersten Schultag entgegenfiebern.

„Aufregung und Nervosität führen oft dazu, dass die Kinder im Straßenverkehr unachtsam sind und unüberlegt reagieren. Deshalb ist es für uns besonders wichtig, mit den Schülerlotsen Gefahrensituationen schon im Vorfeld zu vermeiden“, so Bürgermeister Rupert Dworak. Er appelliert an die erwachsenen

Verkehrsteilnehmer, denn Kinder sind aus dem Vertrauensgrundsatz ausgenommen!

Schon seit mehreren Jahren beschäftigt die Stadtgemeinde Ternitz Schülerlotsen zum Schulbeginn, um für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu sorgen. Auch heuer versehen vor den Ternitzer Schulen wieder Schülerlotsen ihren Dienst, die unsere Polizisten unterstützen und dabei mithelfen, dass die Kinder sicher die Straße überqueren können. Sie wurden für diese Tätigkeit von Beamten der Polizeiinspektion geschult und durch die Bezirkshauptmannschaft legitimiert.

Unübersehbar, bestens ausgerüstet mit Warnkleidung und Signalkel-



le sorgen die Schülerlotsen gerade in den ersten Schulwochen für zusätzliche Sicherheit. „Speziell die Taferlklassler zählen zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern, die besondere Aufmerksamkeit brauchen. Wir werden deshalb diesen Lotsendienst auch im heurigen Jahr punktuell bis zu den Herbstferien ausweiten, so Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und der Vorsitzende des Schulausschusses Gemeinderat Ing. Michael Riedl. ■

BREITBANDINTERNET IN TERNITZ



Home Schooling und Home Office haben deutlich gemacht, was ohnehin alle wissen: Ternitz braucht schnelleres Internet!

Seit Jahren ist Ternitz bemüht, den Bürgerinnen und Bürgern schnelles Internet zur Verfügung zu stellen. Ab 2015 wurden Infrastrukturdaten an die eigens für den Breitbandausbau gegründete Landesgesellschaft „NÖGIG GmbH“ eingemeldet mit dem Ergebnis, dass diese Gesellschaft letztendlich nicht in der Lage war, schnelles Internet nach Ternitz zu bringen.

Zwischenzeitig wurde sogar versucht, mit einem Projektentwickler praktisch auf eigene Faust in Ternitz den Glasfaserausbau voranzutreiben, was aber letztendlich an der technischen Umsetzung und den unvermeidbar hohen Kosten gescheitert ist.

Aus der vielzitierten Breitbandmilliarde, von der medial zwar viel gesprochen, aber lange Zeit nichts zu sehen war, hat die A1 Telekom Austria die Baulose für Ternitz und Umgebung ersteigert und – verzögert durch die Pandemie – den Ausbau dahingehend gestartet, dass die als ARU bezeichneten Verteilerkästen zwischenzeitig mit Glasfaserleitungen verbunden wurden. Überall im Stadtgebiet konnten

Grabarbeiten und anschließend daran die typischen orangefarbenen Glasfaserkabel bei diesen Verteilerkästen gesehen werden. Mitte September soll mit den Grabarbeiten Richtung Platz begonnen werden. Die letzte Meile, also die Verbindung zwischen den Verteilerkästen und den einzelnen Haushalten, wird überwiegend über die bereits bestehende Infrastruktur an Kupferkabeln, die für die Festnetztelefonie verwendet wurde bzw. wird, erfolgen. Laut Auskunft der A1 Telekom könnten bereits jetzt in Ternitz mehr als eintausend Haushalte über diese Kupferleitungen mit 80 MBit schnellem Internet versorgt werden, tatsächlich nutzen aber nicht einmal hundert Haushalte diese Möglichkeit. Um hier intensiver über die bereits bestehenden Möglichkeiten und auch über den weiteren Ausbau zu informieren, wird die A1 Telekom im Herbst 2022 eine Informationsoffensive in Ternitz starten und Interessenten umfassend und professionell über den Weg zu schnellem Internet für Ternitz informieren, und zwar mit Postwurfsendungen und mit einem Informationscontainer, der am Stadtplatz aufgestellt werden soll.

Zwischenzeitig hat noch ein weiteres Unternehmen Interesse an einem Breitbandausbau in Ternitz gezeigt. Die sogenannte öGIG,

die Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft, nicht zu verwechseln mit der eingangs erwähnten NÖGIG, hat ambitionierte Ausbaupläne für das Stadtgebiet Ternitz angekündigt und will Ternitz mit „100% echter Glasfaser“ versorgen, also Glasfaserleitungen bis in die Haushalte verlegen. Dazu wird das Unternehmen ebenfalls im Herbst 2022 mit einer Informationskampagne auf die Ternitzerinnen und Ternitzer zukommen. Ab November 2022 soll die Bestellung eines persönlichen Glasfaseranschlusses möglich sein.

„Konkurrenz belebt das Geschäft!“, zeigt sich Bürgermeister Rupert Dworak darüber erfreut, dass nun zumindest zwei Unternehmen schnelles Internet in Ternitz anbieten möchten. „Breitbandinternet im eigenen Haus und in der eigenen Wohnung ermöglicht nicht nur unterschiedliche technische Lösungen wie Home Office, Home Schooling, Festnetztelefonie etc., es erhöht auch den Wert der Immobilie,“ ist Bürgermeister Dworak von der Wichtigkeit und Sinnhaftigkeit eines flächendeckenden Ausbaus von Breitbandinternet überzeugt. Der für wirtschaftliche Angelegenheiten ressortzuständige LAbg. VbGm. Mag. Christian Samwald ergänzt, „dass es bereits heute, und in Zukunft noch viel intensiver, für den Wirtschaftsstandort entscheidend sein wird, ob Unternehmen Breitbandinternet für ihre wirtschaftliche Tätigkeit zur Verfügung steht oder nicht. In absehbarer Zeit werden wir dafür gerüstet sein.“ ■



Stadtgemeinde Ternitz

KUNDMACHUNG

über die

AUSSCHREIBUNG DER WAHL DES BUNDESPRÄSIDENTEN

Gemäß § 1 Abs. 2 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 - BPräsWG, BGBl. Nr. 57/1971, in der geltenden Fassung, wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten, BGBl. II Nr. 273/2022, bekanntgemacht.

Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Bundespräsidenten, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages

Aufgrund des § 1 Abs. 1 BPräsWG wird verordnet:

§ 1. Die Wahl des Bundespräsidenten wird ausgeschrieben.

§ 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der

9. OKTOBER 2022

festgesetzt.

§ 3. Als Stichtag wird der **9. August 2022** bestimmt.

§ 4. Die in der Verordnung enthaltene Funktionsbezeichnung „Bundespräsident“ gilt für alle Geschlechter.“

Der Bürgermeister:



Rupert Dworak

ERFOLGREICHE DOPPELBONBON-AKTION AUCH MIT DIGITALEN BONBONS

Im Sommer wurde wieder die beliebte Doppelbonbon-Aktion des Stadtmarketing Ternitz durchgeführt.

Wie jedes Jahr wurde die Stadtmarketing-Hütte am Stadtmarkt von den fleißigen Ternitzer Bonbonsammlern stark frequentiert. Neu war heuer, dass die gesammelten Bonbons auch digital verdoppelt werden konnten.

Die TernitzerInnen haben die Gelegenheit wieder intensiv genutzt, und in den letzten beiden Wochen in den Ternitzer Bonbon-Betrieben eingekauft, um sich die beliebten „Pickerl“, analog wie digital, abzuholen. Mit dem digitalen Bonbon sind noch mehr Unternehmen auf den Bonbon-Zug aufgesprungen - es gibt bereits 58 Bonbon-Betriebe, und es werden laufend mehr. „Wir sind stolz auf die enorme Beteiligung der TernitzerInnen am



Bonbon-System, und froh über das wachsende Interesse am digitalen Bonbon. Ohne die rege Teilnahme der KundInnen könnte dieses System nicht funktionieren“, erklärt Stadtmarketing-Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl.

Wirtschaftsbeiratsvorsitzende Uschi Reiterer bedankt sich bei den

Bonbon-Betrieben und deren zahlreichen KundInnen, die auch dieses Jahr wieder mit Begeisterung und Engagement bei der Aktion dabei waren.

Insgesamt konnten mit der Aktion rund 2.000 Bonbons ausgegeben werden, wobei der Anteil an digitalen Bonbons derzeit bei ca. 10% liegt. ■

TRAFIK REDL BEREICHERT DEN STADTPLATZ TERNITZ

Die Trafik in der Watschingergasse, in der Andrea Redl seit 2002 als Angestellte tätig war und welche sie 2016 von Monika Lauerermann übernahm, übersiedelte nun am 1. August 2022 auf den neuen Standort am Theodor-Körner-Platz.

In der modern eingerichteten Trafik werden nicht nur Tabakwaren und Zeitschriften verkauft, man erhält auch Getränke, Billets, Aufladebons und vieles mehr. Andrea Redl bietet auch Ö-Tickets sowie Thermengutscheine an und das Unternehmen ist nach wie vor eine Lotto-Aannahmestelle.

Mit ihren vier Mitarbeiterinnen Andrea Rath, Birgit Steinbauer, Christina Gaulhofer und Daniela Haider hat sie ein starkes Team im Rücken, mit dem sie in dem nun großräumi-



gen Geschäft für ihre KundInnen da ist.

Die Stadtgemeinde Ternitz und die Stadtmarketing Ternitz GmbH ließen es sich nicht nehmen, zu diesem gelungenen Neuanfang zu gratulieren und wünschten alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg. Bgm. Rupert Dworak: „Ich bedanke

mich bei Andrea Redl, dass sie mit diesem Umzug nunmehr den Stadtmarkt zusätzlich belebt.“ ■

**Tabak-Trafik
Andrea Redl
2630 Ternitz
Theodor Körner-Platz 6/2/2
02630 / 32618**

ALLES NEU BEI DAN-KÜCHENSTUDIO



Nach zügigem Umbau ist im DAN-Küchenstudio Ternitz alles neu – und doch alles wie immer.

Auf rund 200 m² Schauraumfläche stehen den Kunden des Ternitzer DAN-Küchenstudios attraktive Küchenlösungen und modernste Küchengeräte zum Anschauen und Ausprobieren bereit.

„Das war ein hartes Stück Arbeit“, eröffnet Rudolf Maier das Gespräch mit LAbg. Vbgm. Mag. Christian Samwald.

Innerhalb weniger Tage musste die Einrichtung des „alten Küchenstudios“ komplett demontiert und die neue Einrichtung aufgebaut werden.

des „alten Küchenstudios“ komplett demontiert und die neue Einrichtung aufgebaut werden.

Nach der Eröffnung im Jahr 2015 war es nach mehreren kleineren Adaptionen an der Zeit, eine grundlegende Neugestaltung in Angriff zu nehmen. „Die Abläufe waren straff geplant – schließlich wollen wir so

viel Zeit wie möglich mit unseren Kunden verbringen, und nicht beim Umbau! Es ist alles planmäßig verlaufen, und der neue Schauraum kann sich sehen lassen“, zeigt sich Maier mit dem Ergebnis zufrieden.

Selbstverständlich gleich geblieben ist neben dem Standort auch die gewohnt professionelle Beratung, Lieferung und Montage sowie die Möglichkeit, während der Öffnungszeiten einfach vorbeizukommen und sich inspirieren zu lassen.

Das DANKüchenstudio finden Sie im Fachmarktzentrum Ternitz, Werkstraße 16. ■

Terminvereinbarungen unter 02630/20748 oder office@kuechenstudio-ternitz.at.

STADTMARKETING TERNITZ

IHR KONTAKT ZUM WIRTSCHAFTSBEIRAT DER STADTGEMEINDE TERNITZ UND ZUR STADTMARKETING TERNITZ GMBH

Ursula Reiterer
Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates
reiterer-glas@utanet.at
02630 / 33000



Mag. Gernot Zottl, MBA
Geschäftsführer der Stadtmarketing Ternitz GmbH
gernot.zottl@ternitz.at
02630 / 38240 - 77



LUST AUF WAS NEUES?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
Industrielackierer (m/w/d)
Sandstrahler (m/w/d)
Produktionshelfer (m/w/d)

Du arbeitest selbständig, bist körperlich belastbar und teamfähig? Im Idealfall besitzt du einen Kranschein, Staplerschein und /oder einen Führerschein Klasse B sowie eine abgeschlossene Fachausbildung und einschlägige Berufserfahrung. Du wartest nur auf eine neue Herausforderung? Dann werde Teil unseres Teams und freue dich auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem familiären Betrieb mit fairer kollektivvertraglicher Entlohnung, Bereitschaft zur Überzahlung und einem interessanten Arbeitszeitmodell.

Schick deine schriftliche Bewerbung an Stieg & Böhm Korrosionsschutz GmbH, Hauptstraße 2, 2630 Ternitz bzw. per Email an accounting@stieg-boehm.at

STIEG & BÖHM
KORROSIONSSCHUTZ

DAS ERLEBNISPARKBAD BLUB IST BONBON-BETRIEB



Das Bonbon Ternitz ist eines der erfolgreichsten Kundenbindungsprogramme der Ternitzer Wirtschaftstreibenden.

Nunmehr ist auch das Erlebnisparkbad BLUB Bonbon-Betrieb und die Kunsteisarena wird in der Wintersaison folgen!

Bereits 60 Ternitzer Unternehmen sind nunmehr an dieser beliebten Aktion beteiligt. Bei einem Einkauf erhalten die Kund:innen pro 10,- Euro einen Bonbon-Kleber, der in die Bonus Card eingeklebt wird. Die mit 50 Bons

vollständig beklebte Karte ist 10,- Euro wert und kann beim nächsten Einkauf in einem der Mitgliedsbetriebe eingelöst werden. Mit der Ternitz-App können diese Bonbons jetzt seit April 2022 auch ganz bequem digital gesammelt werden – selbstverständlich auch im BLUB.

Vor genau 16 Jahren wurde das Bonbon von der Stadtmarketing Ternitz aus der Taufe gehoben. „Seither wurden rund 80.000 vollbeklebte BonusCards bei den Ternitzer Bonbon-Betrieben eingelöst, 800.000 Euro von den Ternitzer Unternehmerinnen und Unternehmern an ihre Kunden refundiert und so rund 60 Millionen Euro an Kaufkraft in Ternitz gehalten“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■



HAIR & SOUL HILFT JETZT AUCH DAS MEER ZU RETTEN!



Der etablierte Salon von Ramona Röcher engagiert sich jetzt gegen Ölkatastrophen und Wasserverschmutzungen.

Und Sie können helfen: Abgeschnittene Haare dienen als Filter um Öle, Treibstoffreste und Sonnenmilch aus dem Wasser zu filtern.

Die Frisörin und Mentaltrainerin, die sich in ihrem Salon schon seit über sieben Jahren um Haare, Geist und Seele kümmert, wollte sich schon seit längerem dafür einsetzen unsere Meere zu retten.

Nun fand sie ein Projekt, welches ihren Vorstellungen entspricht und dabei noch ganz einfach umzusetzen ist.

„Alles was ich dazu brauche, habe ich ja schon in meinem Salon: abgeschnittene Haare!“, erzählt uns die Frisörin aus Leidenschaft. „Ocean Hair Hero“, darf sich Ramona nun nennen. Das Projekt, das in Deutschland entwickelt wurde, gibt es bereits seit 2019 und die Humanenergetikerin freut sich nun auch ein fester Bestandteil zu sein.

Ein Kilogramm Haar kann bis zu acht Kilogramm Öl aus dem Wasser filtern. „Haare besitzen die besondere Eigenschaft, viel Fett aufzusaugen und diese Funktion auch nach dem Schneiden nicht zu verlieren. Daher eignen sie sich hervorragend dazu, als natürliches Reinigungsmittel gegen Verschmutzungen wie Öl, Benzin und Sonnenmilchreste in Gewässern wie Meere, Flüsse

und Seen eingesetzt zu werden. Die Haarfilter können dann auch überall da zum Einsatz kommen, wo Benzin oder Motoröl ausgelaufen ist, wo Motorboote ankern und tanken, an Badestränden und da, wo es zu verschmutzenden Unfällen in Gewässern gekommen ist.“, erzählt sie uns ganz stolz.

Weiters ist es Ramona Röcher ganz wichtig zu betonen, dass für ihre Kunden dadurch kein Mehraufwand zu Stande kommt. Weder zeitlich noch finanziell.

Wir freuen uns sehr, dass sie als noch eine der Ersten in Österreich dieses Projekt unterstützt! ■

HAIR & SOUL Ramona Röcher
Franz-Samwald-Straße 21
2630 Pottschach
www.hairandsoul.at

Telefonische Terminvereinbarung
Donnerstag – Samstag unter
0699/105 133 82

NEUER BONBON-BETRIEB: MALERBETRIEB DANIEL INGERL



MALEREI ANSTRICH
RIGIPS TAPEZIEREN
SPACHELTECHNIKEN
BODENLEGEN

Malerbetrieb Daniel Ingerl
Raglitzer Str. 103A
2620 Ternitz Raglitz

Sie suchen einen kompetenten Ansprechpartner, wenn es um Ihre Projekte in den Bereichen Malerei, Anstrich und Tapezieren geht? Egal ob Wohnraumgestaltung oder ein frischer Fassadenanstrich – beim Malerbetrieb Daniel Ingerl sind Sie in den besten Händen.

Kommen Sie einfach vorbei oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin! ■



Mobil: +436602070206
E-Mail: office@malerbetrieb-ingerl.at
Facebook: [Malerbetrieb Daniel Ingerl](https://www.facebook.com/Malerbetrieb-Daniel-Ingerl)
Instagram: [malerbetrieb_daniel_ingerl](https://www.instagram.com/malerbetrieb_daniel_ingerl)

NEUER BONBON-BETRIEB: FOTO BAMBAS



Sie möchten das perfekte Foto?

Ob Baby, Familie, Pärchen oder Hochzeit – ein Shooting mit Vanessa Bambas aus Ternitz wird zum Erlebnis!

Als Fotografin mit Leib und Seele arbeitet Vanessa am liebsten mit Menschen, ob am schönsten Tag ihres Lebens, als Familie, Pärchen

oder auch im Businessbereich. In der Fotografie geht es um Augenblicke und Emotionen und darum, die Seele des Menschen mit der Kamera einzufangen.

Vanessas Spezialgebiet ist die Hochzeits- und Pärchenfotografie. Sie liebt es, mit Menschen und großen Emotionen zu arbeiten.

Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin! ■



Foto Bambas
Mobil: +43 660 6022933
E-Mail: office@foto-bambas.at
Facebook: [Foto Bambas](https://www.facebook.com/Foto-Bambas)
Instagram: [foto_bambas](https://www.instagram.com/foto_bambas)





Für unseren Standort in Ternitz suchen wir zum sofortigen Eintritt neue Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Positionen:

ARBEITSSCHUTZMANAGER (m/w/d)

Vollzeit (38,5 Std./Woche), Gleitzeit
Entlohnung: mind. € 4.722,20 brutto/Monat

METALLFACHARBEITER – Qualitätskontrolle (m/w/d)

Vollzeit (38,5 Std./Woche), 2-Schichtig
Entlohnung: mind. € 2.541,61 brutto/Monat (exkl. Schichtzulagen)

METALLFACHARBEITER – Sägebandfertigung (m/w/d)

Vollzeit (38,5 Std./Woche), 3-Schichtig
Entlohnung: mind. € 2.541,61 brutto/Monat (exkl. Schichtzulagen)

HILFSARBEITER (m/w/d)

Vollzeit (38,5 Std./Woche), 2-Schichtig
Entlohnung: mind. € 2.233,19 brutto/Monat (exkl. Schichtzulagen)

Die tatsächliche Entlohnung bzw. eine Überzahlung für die jeweils ausgeschriebene Stelle ist abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten, einschlägiger Berufserfahrung, fach einschlägiger Ausbildung bzw. Qualifikation.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung an pw@amada.at

02630 35170 | pw@amada.at | www.amada.at

... EIN STÜCK FERIEN

Nach zwei Jahren Corona-Unterbrechung findet in diesem Jahr die Aktion „ein Stück Ferien!“ der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen wieder statt.

Sie ermöglicht sozial bedürftigen Kindern aus dem Bezirk Neunkirchen einen Ferienaufenthalt in Österreich.

„Es sind dies Urlaubstage, in denen die Kinder ihre Sorgen ein wenig vergessen und Kraft tanken können“, so Sozialstadtrat Franz Stix. Auf seinen Antrag hin hat sich deshalb die Stadtgemeinde Ternitz erneut an der Ferienaktion der BH Neunkirchen beteiligt und die Kosten für den Aufenthalt von drei Kindern in der Höhe von insgesamt 2.100,- Euro übernommen.

Es sind dies 14 Tage, in denen die Kinder Normalität kennenlernen und Perspektiven für das eigene Leben entdecken. „Kinder und Jugendliche, die Verwahrlosung, Drogen, Alkohol, Streit oder Krank-



Foto: LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Michaela Schneidhofer, Bezirkshauptfrau Mag. Alexandra Grabner-Fritz und Sozialstadtrat Franz Stix mit Enkeltochter Lotta

heiten erleben, verlieren oft die Orientierung. Mit unserem Beitrag von 2.100,- Euro wollen wir mithelfen, den Kindern wieder Freude und Zuversicht fürs Leben zu geben“, so LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, der gemeinsam mit Stadtrat Franz Stix den Spendenscheck an Bezirkshaupt-

frau Mag. Alexandra Grabner-Fritz überreichte. ■

Schenken Sie sozial bedürftigen Kindern aus unserem Bezirk ... ein Stück Ferien!

Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Neunkirchen, IBAN: AT51 3286 5000 0064 0375

VOLKSHILFE BEZIRKSVEREIN NEUNKIRCHEN



Bei der Jahreshauptversammlung der Volkshilfe Bezirk Neunkirchen wurde der Vorstand für die Funktionsperiode von drei Jahren neu gewählt.

Bundesrätin Andrea Kahofer wurde als Bezirksvorsitzende bestätigt, ebenso ihre Stellvertreter, Stadträtin KommR Martina Klengl und Robert Unger. Neu im Team ist

zunehmend die Seebensteiner Bürgermeisterin Marion Wedl, die als Rechnungsprüferin gewählt wurde.

Im Rahmen der Hauptversammlung wurde Peter Obermayr für 50 Jahre Mitgliedschaft, Walter Scheed für 30 Jahre und Vorsitzende Andrea Kahofer für 10 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. ■

volkshilfe.

Sezialstation Neunkirchen
Wienerstraße 33

0676/8676

neunkirchen@noe-volkshilfe.at
www.noe-volkshilfe.at

VORTRAGSREIHE SENIORENFREUNDLICHE GEMEINDE



Im Rahmen der Zertifizierung zur „Seniorenfreundlichen Gemeinde“ hat Stadtrat Franz Stix in Zusammenarbeit mit dem Volkshilfe Regionalverein und dem Verein Seniorenbetreuung 65plus eine Reihe interessanter Fachvorträge organisiert.



Am 22. Juni informierte Rechtsanwältin Mag. Dietmar Krammer MA im Pensionistenklub Blindendorf-Dunkelstein über „*Verlassenschaft & Vererben*“. Dieser Vortrag gab einen verständlichen Überblick zum Erbrecht, Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung, Patientenverfügung und vieles mehr. Herzlichen Dank Herrn Rechtsanwalt Krammer für diese interessanten Informationen.

Am 23. Juni behandelte Volkshilfe-Regionalleiter Andreas Reither im Pensionistenklub Ternitz das Thema „*Leben mit Demenz*“. Oft schleicht sich Demenz unbemerkt in den Alltag ein. Der Beginn der Erkrankung bleibt meist unbemerkt. Die Besucher erfuhren bei diesem Vortrag welche Warnzeichen,

Symptome und mögliche Ursachen es gibt und wie man mit dieser Krankheit umgehen soll.

Am 28. Juni bekamen die Besucher des Pensionistenklubs St. Johann wichtige Informationen zum „*Pflegegeld*“. Wer hat Anspruch? Wonach

richtet sich die Einstufung? Wie kann ich Einspruch gegen Pflegegeld-Bescheide erheben? Welche Rechte habe ich als AntragstellerIn?

All diese Fragen wurden ausführlich von Volkshilfe-Regionalleiter Andreas Reither beantwortet.

„Ich bedanke mich bei allen Vortragenden sowie den Vorsitzenden unserer Pensionistenklubs, die uns diese interessante Vortragsreihe ermöglicht haben“, so Sozialstadtrat Franz Stix. ■





COVID-19

**PCR-TESTSTRASSE
TERNITZ**

BIS 29. SEPTEMBER 2022

HANS CZETTEL-PLATZ 2

Öffnungszeiten:
Montag, von 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag, von 16.00 - 18.00 Uhr

AB 3. OKTOBER 2022

**IN DER APOTHEKE
ZUM HL. PETER UND PAUL
Ternitz, Hauptstraße 12**

Öffnungszeiten:
Montag, von 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag, von 16.00 - 18.00 Uhr

Anmeldung Registrierung für PCR-Tests
 unter der Anmeldehotline 0800 / 220 330 (täglich von 7 - 22 Uhr)
 oder online unter <https://apotheken.oesterreich-testet.at>

oder direkt bei der Teststraße bzw. ab Oktober in der Apotheke.

Bitte bringen Sie Ihre e-Card und einen Ausweis mit!

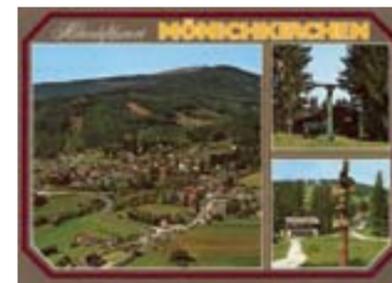
PENSIONISTEN-URLAUBSAKTION 2022



Im heurigen Jahr konnten die Ternitzer Pensionistinnen und Pensionisten wieder eine Urlaubswoche in Mönichkirchen genießen.

Sozialstadtrat Franz Stix, Stadträtin KommR Martina Klengl und die Gemeinderätinnen Irmgard Selhofer-Dissauer und Petra Kargl haben die Turnusse besucht und sich davon überzeugt, dass unsere ältere Bevölkerung liebevoll und fürsorglich betreut wird.

Mit dem Hotel Thier in Mönichkirchen haben Stadtrat Stix und Stadträtin Klengl eine familiäre und komfortable Destination gefunden, die von unserer älteren Bevölkerung hoch geschätzt wird.



Herzlichen Dank den zahlreichen Urlaubsgrüßen mit denen uns unsere Pensionisten für diese Aktion danken!

„Mehr als 10.000 Personen haben seit der Einführung dieser Aktion im Jahr 1960 von der Möglichkeit eine Gratis-Urlaubswoche in gesunder Bergluft zu verbringen, bereits Gebrauch gemacht“, freut sich Sozialstadtrat Franz Stix.

Rund 15.000,- Euro wendet die Stadtgemeinde Ternitz pro Jahr aus dem Sozialbudget auf, um ihrer älteren Generation eine Woche Entspannung und Abwechslung zu gönnen.

Seit 2013 umsorgt die Familie Thier die Ternitzer Pensionistinnen und Pensionisten im Rahmen der Urlaubsaktion und organisiert Wanderungen, Ausflüge und Musik-



nachmittage. Das Haus verfügt über eine komfortable, barrierefreie Ausstattung, gemütliche Zimmer und einen Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna.

Voraussetzungen für eine Teilnahme sind: Männer, welche das 65. Lebensjahr erreichen bzw. erreicht haben. Frauen, welche das 62. Lebensjahr erreichen bzw. erreicht haben. Eine

Teilnahme ist für die Ternitzer Pensionistinnen und Pensionisten alle 5 Jahre möglich.

Urlaubsdauer: 5 Tage / 4 Nächte, von Montag bis Freitag. Mindestpensionisten können wie bisher den Urlaub kostenlos genießen, während besser verdienende Pensionisten einen Zuschuss leisten sollen.

Stadtrat Franz Stix und Stadträtin KommR Martina Klengl: „Es ist uns ein großes Bedürfnis, jener Bevölkerungsgruppe, die ihr Leben lang hart gearbeitet hat, mit unserer Pensionistenurlaubsaktion Erholung und Abwechslung vom Alltag zu bieten.“ ■

SCHULBEGINN-VON WELCHEM GELD DIE ZUSÄTZLICHEN AUSGABEN BEZAHLEN?



Fotocredit: © soogut Sozialmärkte/oswald

Die soogut Sozialmärkte bitten die Bevölkerung um Mithilfe.

Mit deinen Sachspenden können auch Kinder aus armutsbetroffenen Familien gut vorbereitet ins neue Schuljahr starten.

Für viele Familien, die bei uns einkaufen, ist der Alltag ohnehin kaum leistbar. Und je näher der Schulbeginn rückt, desto größer wird die Sorge, wie die zusätzlich anfallenden Kosten bewältigt werden sollen“, weiß die soogut Marktleiterin Barbara Sandhofer. Daher kommt der dringende Aufruf Sachspenden rund um den Schulbeginn im soogut Sozialmarkt vorbeizubringen. Es geht ganz leicht und unbürokratisch. Bringt die benötigten Schulsachen, wie Schreibwaren, Federpenale, Schultaschen, Malsachen, Bastelutensilien und Hefte, in der Gfiederstraße 3, während der Öffnungszeiten vorbei. Eure Hilfe ermöglicht einen gut ausgestat-

teten Schulstart und Freude beim Lernen.

Solltet ihr noch Fragen haben, könnt ihr euch gerne unter ternitz@soogut.at oder unter 0676 880 44 250 an uns wenden.

Öffnungszeiten in Ternitz: Dienstag bis Donnerstag zwischen 9.00 und 15.00 Uhr, Freitag zwischen 9.00 und 16.00 Uhr und Samstag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr. ■



ALLES, WAS SIE ZUM NEUEN E-REZEPT WISSEN MÜSSEN



e-sicher, e-dabei: e-Rezept löst Papierrezept ab

Das Rezept der Zukunft braucht kein Papier, denn das e-Rezept gilt nun in ganz Österreich. Anfang des Jahres wurde das e-Rezept gestartet, inzwischen kann es in allen öffentlichen Apotheken eingelöst werden.

Bereits in den vergangenen zwei Jahren ist die Anzahl der Papierrezepte pandemiebedingt deutlich zurückgegangen, nun werden für die ÖGK mehr als 1 Million e-Re-

zepte pro Woche digital ausgestellt, seit Jahresbeginn sind es mehr als 17 Millionen.

Doch was ist nun eigentlich anders: Das e-Rezept wird von Ärztinnen und Ärzten in der Ordination über eine spezielle Software erstellt. Gleichzeitig wird ein QR-Code generiert, den Versicherte über die App **Meine ÖGK** abrufen können und in der Apotheke zeigen können.

Eine weitere Möglichkeit, um an sein verschriebenes Präparat zu kommen, ist, via e-card oder über einen zwölfstelligen alphanumerischen Code.

„Das Ziel der ÖGK ist es, Digitalisierung auf allen Ebenen möglich zu

machen – für Versicherte, Vertragspartner und Vertragspartnerinnen sowie Dienstgeber und Dienstgeberinnen. Das e-Rezept ist ein Meilenstein in der Versorgung“, sagt Bernhard Wurzer, Generaldirektor der Österreichischen Gesundheitskasse.

Wichtig ist außerdem die Einbindung der Ärzteschaft und Apotheken. Schon vor dem finalen Rollout Ende des ersten Halbjahres war der Anklang bei den Vertragspartnerinnen und Vertragspartnern sehr gut.

Aktuell nutzen 90 von 100 Hausärztinnen und Hausärzten das digitale Angebot und auch in 89 von 100 Hausapotheken wird es verwendet.“ ■

AUS UNSEREM STANDESAMT

- 14.05.2022 Riegler-Zehethofer Andreas & Völkerer Claudia, Ternitz
- 14.05.2022 Morgenbesser Mario & Kompiller Nicole, Ternitz
- 20.05.2022 Kreuziger Christof & Duskanich Lisa, Ternitz
- 21.05.2022 Pöpperl Roland & Dobler Gabriela, Ternitz
- 27.05.2022 Steiner Michael & Hirsch Beatrice, Grafenbach-St.Valentin
- 27.05.2022 Kodym Daniel & Fasching Raphaela, Ternitz
- 01.07.2022 Steiner Florian & Huber Martina, Ternitz
- 07.07.2022 Berger Manfred & Berger Katrin, Wr. Neustadt
- 09.07.2022 Zaglitsch Franz & Kummer Silvia, Ternitz
- 16.07.2022 Posch Rainhard & Scharf Karoline, Ternitz
- 23.07.2022 Schramböck Johann & Morgenbesser Birgit, Ternitz
- 12.08.2022 Nuhsbaumer Georg & Kroiß Philipp, Bürg-Vöstenhof



Alles erdenklich Gute
für ein harmonisches
und erfülltes Eheleben!

www.standesamt-ternitz.at



MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle Ternitz

Jahr 2023

Jeden 4. Dienstag im Monat um 13:00 Uhr

24. Jänner	25. Juli
28. Februar	- August
28. März	26. September
25. April	24. Oktober
23. Mai	28. November
27. Juni	- Dezember

Das Mutterberatungssteam

ÖGK's Doris Ringers

KROKOS ELTERNBERATUNG

DIENSTAG UM 13:00 UHR: FAMILIENBERATUNG ZIEHERIN DRAGAN BOGIC MUTTER-ELT-BERATUNGSSTELLE!

Dienstag, 27. September 2022 um 13:15 Uhr

Mutter-Eltern-Beratungsstelle Ternitz
Rathaus, Hans Czettel-Platz 2
2. Stock / Zimmer 214

www.apollonia-nee.at

COVID-19-IMPFUNGEN: HERBST 2022

Mit der kalten Jahreszeit und abnehmender Immunität in der Bevölkerung sind weitere SARS-CoV-2-Infektionswellen zu erwarten. Hohe Priorität hat weiterhin auch, noch nicht geimpfte Personen zu erreichen. Um Krankenhauskapazitäten bestmöglich zu entlasten und schwere Verläufe von COVID-19 zu vermeiden, sollen ab September – spätestens im Oktober/November – weitere COVID-19-Impfungen gemäß empfohlenem Impfschema verabreicht werden. Wenn bisher noch nicht erfolgt, soll die Grundimmunisierung bestehend aus 3 Impfungen nachgeholt/fertiggestellt werden.

Abhängig von allfälligen Vorimpfungen ist die Impfung jeder Person, die sich schützen will, zu empfehlen:

- Personen, die noch keine oder nur eine Impfung erhalten haben, sollten sofort – jedenfalls aber bis spätestens Ende September – eine bzw. zwei weitere Impfung(en) für einen ersten Schutz gegen schwere Erkrankungen erhalten.

- Impfpfempfehlung für Personen, die bereits eine abgeschlossene erste Impfserie bestehend aus 2 Impfungen erhalten haben:

Alter in Jahren	Intervall zwischen 2. Impfung und 3. Impfung
0-4	Derzeit keine Impfung zugelassen oder empfohlen
5-11	Ab 6 Monate
12-17	Ab 6 Monate
18-59	4-6 Monate
60 und älter und Risikopersonen	Ab 4 Monate

- Impfpfempfehlung für Personen die bereits eine abgeschlossene Grundimmunisierung bestehend aus 3 Impfungen erhalten haben:

Alter in Jahren	Intervall zwischen 3. Impfung und 4. Impfung
0-4	Derzeit keine Impfung zugelassen oder empfohlen
5-11	Derzeit keine Empfehlung zur Auffrischungsimpfung
12-17	Ab 6 Monate
18-59	Ab 6 Monate
60 und älter und Risikopersonen	Ab 4 Monate

- Impfpfempfehlung für Personen die bereits eine abgeschlossene Grundimmunisierung bestehend aus 3 Impfungen und eine erste Auffrischungsimpfung (4. Impfung) erhalten haben:

Alter in Jahren	Intervall zwischen 4. Impfung und weiterer Auffrischungsimpfung
0-4	Derzeit keine Impfung zugelassen oder empfohlen
5-59	Derzeit keine Empfehlung zu weiterer Auffrischungsimpfung
60 und älter sowie altersunabhängig Risikopersonen	Ab 4 Monate Abstand zur 4. Impfung*



DER SECHSTE GOLDENE IGEL IN FOLGE



Foto: Umweltstadträtin Daniela Mohr mit Landesrat Dr. Martin Eichinger

Die Aktion „Natur im Garten“ des Landes Niederösterreich verleiht alljährlich die Auszeichnung „Goldener Igel“ für umweltfreundliche Grünraumpflege.

Die Kernkriterien legen fest, dass Gärten und Grünräume ohne Pestizide, ohne chemisch-synthetische Dünger und ohne Torf gestaltet und gepflegt werden.

Die Stadt Ternitz erfüllt diese Kriterien seit Jahren und konnte nun bereits das sechste Mal in Folge die begehrte Auszeichnung für die zahlreichen biologischen Maßnahmen, die im Jahr 2021 gesetzt wurden, erringen.

„Wir haben im Vorjahr nicht nur erneut rund 350 Bäume und Heckensträucher gepflanzt, unse-

ren Storchenvald erweitert oder Winterschlafplätze für Igel und Insekten eingerichtet, sondern auch die ökologische Grünraumpflege weiter ausgebaut, neue Bienenwiesen im Stadtgebiet angelegt sowie für jedes Neugeborene ein Bäumchen gepflanzt bzw. an die Familien verschenkt“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr.

Stadträtin Mohr konnte am 1. Juni 2022 den „Goldenen Igel“ für die Stadt Ternitz vom NÖ Landesrat Dr. Martin Eichinger im Schlosspark Bad Vöslau in Empfang nehmen.

„Ternitz ist eine Stadt mit höchster Lebensqualität, mit zahlreichen Park- und Grünanlagen, aber auch Naturzonen, die wir besonders schützen. Ich bedanke mich bei den beiden Umweltmandataren StRin Daniela Mohr und GR Christoph Wagner, aber auch bei unseren Landschaftsgärtnern und ökologischen Grünraum-Pflegern des Städtischen Bauhofes, denen wir diese Lebensqualität verdanken“, so Bürgermeister Dworak.

TERNITZ VERBANNT PLASTIKTASCHEN

Die von der Stadtgemeinde Ternitz und dem e5-Team im Jahr 2019 erfolgreich gestartete Schwerpunktaktion „Weg mit dem Plastikmüll“ wird fortgesetzt.

Umweltstadträtin Daniela Mohr und Umweltgemeinderat Christoph Wagner haben erneut 20.000 Papiersackerl angekauft, die nunmehr gemeinsam mit der Stadtmarketing Ternitz GmbH GRATIS an die Ternitzer Geschäftsleute verteilt werden.

„In Österreich kommen pro Jahr 900.000 Tonnen Plastikverpackungen über Handel und Gewerbe zu den Konsumenten. Nur rund 25 Prozent des Plastikabfalls werden recycelt, der Rest wird verbrannt“,

so Umweltstadträtin Daniela Mohr. „Damit wollen wir in allen Ternitzer Geschäften die Kunststofftragetaschen verbannen“, ergänzt Umweltgemeinderat Christoph Wagner. Seit 1. Jänner 2020 gibt es zwar das Kunststofftragetaschenverbot in Österreich, dennoch gibt es dabei Ausnahmen, die eine Verwendung und eine Inverkehrsetzung erlauben.



Foto: Jochen Hochhofer (Hochhofer's Regionalladen/Gärtnerei), Stadtmarketing-Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, Umweltstadträtin Daniela Mohr und Umweltgemeinderat Christoph Wagner

Stadtmarketing-Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl: „Es ist ein Gebot der Stunde rasch zu handeln, und bereits die Entstehung von Plastikmüll zurück zu

drängen. Und dabei werden wir die Ternitzer Wirtschaftstreibenden mit unseren Gratis-Papiertaschen unterstützen.“

MEIN AUTO HAT HEUTE FREI



Foto: StR. Mag. Andrea Reisenbauer, StR. Daniela Mohr, GR Christoph Wagner, StR. Jeannine Schmid, GR Andreas Schönegger, StR. KommR Martina Klengl, KEM-Regionsmanagerin Mag.(FH) Katharina Fuchs, Bgm. Rupert Dworak

Eine Aktion zur kommunalen Mobilitätswende in der Stadtgemeinde Ternitz. Die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE geht bereits zum 21. Mal von 16. bis 22. September in ganz Österreich über die Bühne.

Auch heuer unterstützt die Stadtgemeinde Ternitz wieder die Aktion und setzt ein Zeichen Richtung klimafreundlicher Mobilität.

Städte, Gemeinden und Regionen nutzen auch in diesem Jahr wieder die Aktionswoche, um die Mobilitätswende voranzutreiben. Unter dem Motto „Mix and Move! - klimafreundlich mobil“ werden Aktivitäten gesetzt, die zur nachhaltigen Mobilitätsverhalten motivieren sollen.

In der Stadtgemeinde Ternitz werden sämtliche Gemeindebedienstete aufgerufen von 16. bis 22.9. möglichst klimaneutral - also zu Fuß, mit dem Rad, Bus und/oder der Bahn zum Arbeitsort anzureisen. Auch die politischen Verantwortlichen der Stadtgemeinde wie die Stadträtinnen Daniela Mohr,

Jeannine Schmid, Mag. Andrea Reisenbauer, KommR Martina Klengl, Umweltgemeinderat Christoph Wagner und Gemeinderat Andreas Schönegger unterstützen die Aktion „Mein Auto hat heute frei“ ebenso Stadtchef Bgm. Rupert Dworak.

SchülerInnen gestalten Auto
„Es soll aufgezeigt werden, dass es viele klimafreundliche Alternativen

zum eigenen Auto gibt“, so die Ternitzer Umweltstadträtin und Mitinitiatorin der Aktion Daniela Mohr. In der EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE verzichtet auch Klima- und Energiemodellregionsmanagerin Katharina Fuchs eine Woche auf ihr Fahrzeug.

„Hort-SchülerInnen aus Ternitz werden mein am Stadtplatz abgestelltes Auto am 19. September mit Hortleiterin Corinna Doppler und ihrem Team künstlerisch gestalten. Ich freue mich darauf! Am liebsten fahre ich sowieso mit Bahn & Rad von Payerbach aus in die Arbeit nach Ternitz!“.

454 österreichische Gemeinden und 54 Regionen haben im Vorjahr die Chance genutzt und an der Aktionswoche mitgewirkt. Mit dieser Vielzahl an Veranstaltungen und Aktivitäten zählt Österreich zu den Top 3 der 53 teilnehmenden Länder.

Koordiniert wird die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE in Österreich vom Klimaschutzministerium (BMK), im Zuge des aktiv mobilen Programms, gemeinsam mit dem Klimabündnis Österreich. www.mobilitaetswoche.at

16. bis 22. September 2022

Mein Auto hat heute frei

Beweg Dich und bleib gesund!

EUROPÄISCHE MOBILITÄTS WOCHE

RADFAHREN IN TERNITZ NOCH ATTRAKTIVER

Seit dem Jahr 2018 setzt die Stadt Ternitz Schritt für Schritt ihr Radkonzept um und baut das Angebot für Radfahrer stetig weiter aus. Nach der Errichtung des Radfahrstreifens in der J. Wegscheider-Straße und den Neubau des Radweges entlang der Unterführung Pottschach ist derzeit die Bike&Ride-Anlage am Bahnhof Pottschach in Bau.

Umweltstadträtin Daniela Mohr hat gemeinsam mit der Klima- und Energiemodellregion auch die Erneuerung der Radabstellanlagen in Angriff genommen.

„Gute Radabstellanlagen sind ausschlaggebend für die Zufriedenheit von Alltagsradler:innen und daher ein zentrales Element, die Bevölkerung zu motivieren, öfters mit dem Rad zu fahren“, so die Ternitzer Umweltstadträtin.

Vor kurzem wurden die Anlagen am Theodor Körner Hof, gegenüber der Stadthalle, vor dem Kulturhaus Pottschach sowie beim Schwarzataler Radweg, Kreuzung mit der Werkstraße, beim Trinkbrunnen

neu errichtet. Die Fahrradabstellanlagen bestehen aus 4 Anlehnbügel mit Platz für bis zu acht Fahrräder. Insgesamt 5.040,- Euro wurden für diese Umweltmaßnahme investiert, wobei die KEM-Schwarzatal dankenswerter Weise die Kosten für 1 Anlage zum Preis von 1.680,- Euro übernommen hat.

Stadträtin Mohr: „Ältere Modelle sind für heutige, moderne Fahrräder nur bedingt geeignet, können die Felgen beschädigen oder bieten keinen Diebstahlschutz. Deshalb werden wir weiter in zeitgemäße Anlagen zum Radparken investieren, damit unsere Bürger:innen vermehrt das Fahrrad benutzen.“

Seit dem Jahr 2011 unterzieht sich Ternitz dem europaweiten Zertifizierungsprozess im Bereich der Energieeffizienz und hat sich bereits ein viertes „e“ erarbeitet. Ein engagiertes e5-Team beleuchtet



Foto: Umweltstadträtin Daniela freut sich über die neuen Radabstellanlagen in der Stadt Ternitz

alle Bereiche des Umwelt-, Energie- und Klimaschutzes und entwickelt eine Reihe von Maßnahmen zu mehr Nachhaltigkeit in der Gemeinde.

„Die Stärkung des Öffentlichen Verkehrs durch den Bau von Park&Ride- sowie Bike&Ride-Anlagen, die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes und die Attraktivierung unseres Radwegenetzes sind dabei zentrale Säulen, Ternitz zur Umwelt-Musterstadt weiterzuentwickeln“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■

ummadum
Green. Move. Enjoy. Live.

Eine Bewegung, die nicht aufzuhalten ist.

Gemeinsam nachhaltig von A nach B mit der ummadum App

ummadum belohnt deine nachhaltige Mobilität

WAS IST UMMADUM?
 Ob mit dem Rad, zu Fuß oder in einer Fahrgemeinschaft: ummadum belohnt dich für jeden nachhaltig zurückgelegten Kilometer mit Punkten, die du bei unseren Handelspartnern einlösen kannst.

WARUM UMMADUM?
 Der Klimawandel verändert unser Leben und unsere Umwelt. Nur gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft für alle Generationen gewährleisten – weil es keinen Planeten B gibt.

COMAPARTY
NÖ REGIONAL WIENER NEUSTADT
 SCANNEN ODER KLICKEN und die ummadum App downloaden.

GEMEINDEN INFORMIERTEN SICH BEIM UNKRAUTMANAGEMENTTAG IN TERNITZ



Foto (Dostal): Bauhofleiter Bernhard Feuer, Petra Hirner, MSc (Regionalberatung Industrieviertel), StRin Daniela Mohr und GR Christoph Wagner

Maschinen und Verfahren zur Unkrautbekämpfung konnten im Herrenhauspark in Ternitz in der Praxis getestet werden.

Bürstgeräte, Kreiselscheren, Heißdampfgeräte, Motorsensen oder Thermolanzens – das Angebot für Unkrautbeseitigung im öffentlichen Grünraum ist riesig.

„Bei der Auswahl von Geräten und Verfahren sollte dabei immer auf eine möglichst umweltschonende Lösung geachtet werden“, erklärt Umweltstadträtin Daniela Mohr.

„Um Gemeinden zu unterstützen, das für sie am geeignetste System

zu finden, hat sich die Bewegung „Natur im Garten“ dazu entschlossen, in jedem Viertel Niederösterreichs einen Unkrautmanagementtag zu organisieren“, erklärt Bernhard Haidler von Natur im Garten. „Praktische Anwendung ist enorm wichtig“, betont auch Michaela Pfaffeneder.

Im Industrieviertel fand die Veranstaltung im Herrenhauspark der Stadtgemeinde Ternitz statt. Dazu wurden verschiedene Firmen eingeladen, ihre Geräte auf unterschiedlichen Wegebelegen zu präsentieren und vorzuführen. „Es freut mich, dass 57 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 27 Gemeinden der Region, aber auch aus Wien und dem Burgenland, nach Ternitz gekommen sind und sich über Einsatzmöglichkeiten und Kostenrahmen der Maschinen informiert haben“, so Umweltgemeinderat Christoph Wagner.

Für alle die es verpasst haben sich bei den Unkrautmanagementtagen anzumelden, haben wir auf <https://www.gartentelefon24.at> die wichtigsten Infos zur ökologischen Unkrautbekämpfung auf den verschiedensten Bodenflächen zusammengestellt. ■

5. November 2022

Heckentag!

Das Geheimnis der regionalen Pflanzenkraft

Der Heckentag steht vor der Tür und damit wie jedes Jahr ein vielfältiges Sortiment an Sträuchern, Hecken und Bäumen aus den schönen Regionen Ostösterreichs.

Gartenkaiser werden
Entdecke wahre Prachtexemplare zu tollen Preisen in unserem neuen Heckenshop, informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 5. November kannst du deine regionalen Kostbarkeiten an 12 Standorten abholen oder sie dir auf Wunsch nach Hause liefern lassen.

Powerpflanzen für deinen Garten
Dank ihrer Anpassung an die lokalen Bedingungen sind unsere Gehölze besonders wüchsig und widerstandsfähig.

Unter den mehr als 150 Wildgehölzarten, Fruchtsträuchern und Obstsorten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind.

Also greif zu und lass uns gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt von Bestäuberinsekten leisten, die für unsere Natur und Umwelt von immenser Bedeutung sind!

Das Angebot gilt für Niederösterreich, Wien und das Nordburgenland!

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

und

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

oder

Abholen
Samstag, 5. November

www.heckentag.at

NATUR IM GARTEN MARKT-TOUR

Am 8. Oktober besucht das „Natur im Garten“ Mobil den 1. Ternitzer Bauernmarkt am Stadtplatz. Dabei stehen die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ mit Unterstützung von ORF-Biogärtner Karl Ploberger direkt vor Ort mit Rat und Tat für alle Anliegen des naturnahen Gärtnerns zur Verfügung.

Der große Erfolg des letzten Jahres findet 2022 seine Fortsetzung: Die Blühsterreich on Tour lädt alle Naturgärtnerinnen und -gärtner, und all jene die es noch werden wollen, zum gemeinsamen Austausch direkt in Ternitz ein.

Mit dabei auch Landesrat Martin Eichtinger: „Im Jahr 2021 pflanzten Gemeinden, Hobby- und Profigärtnerinnen und -gärtner, Pfarren und sehr viele Unterstützerinnen und

Unterstützer gemeinsam mit ‚Natur im Garten‘ 1,68 Mio. Quadratmeter Blühwiesen. Das entspricht einem Quadratmeter pro Landesbürger. Herzlichen Dank dafür.

Das Jahr 2022 steht bei ‚Natur im Garten‘ abermals ganz im Zeichen der Blühwiese. Denn diese sind ein wesentlicher Bestandteil eines ökologischen Gartens und eine unerlässliche Nahrungsquelle sowie wertvoller Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und Nützlinge. Arbeiten wir gemeinsam weiter für Klima-, Arten- und Umweltschutz direkt vor der eigenen Haustüre.“

Unterhaltung und Wissen mit Karl Ploberger

Beste Stimmung vor Ort garantiert ORF-Biogärtner Karl Ploberger: Zahlreiche Gewinne beim großen „Natur im Garten“ Glücksrad, praktische Gartenpreise beim Quiz und gemeinsames Garteln für ein Kräuterkisterl für den eigenen Garten, Balkon oder Terrasse garantieren gute Unterhaltung und beste Laune bei Besucherinnen und Besuchern. Für einen Austausch von Gartentipps, die wichtigsten Fragen und Antworten sowie aktuelle Entwicklungen in der ökologischen Gartenpflege und -gestaltung stehen Karl Ploberger mit den Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ bereit.



©Christoph Böhler

Mit dieser Aktion soll darauf hingewiesen werden, wie wichtig Blühwiesen für die Nachhaltigkeit sowie für Lebensräume von Bienen, Schmetterlingen und Nützlingen sind. 2021 haben sich bereits 262 Gemeinden aus allen Bezirken und 48 Pfarren an der Aktion beteiligt. Blühwiesen sind eines der krönenden Elemente in Naturgärten und mit wenig Aufwand eine pflegeleichte und attraktive Oase für unsere Artenvielfalt. Seit 1999 setzt sich die Bewegung „Natur im Garten“ für die naturnahe Garten- und Grünräumbewirtschaftung sowie die Förderung der Artenvielfalt in Niederösterreich ein. Dabei leisten Gemeinden, Hobby- und Profigärtnerinnen und -gärtner einen wesentlichen Beitrag.

Gewinnen Sie ein Meet and Greet mit Biogärtner Karl Ploberger!

Senden Sie uns ein Email bis 30. September 2022 an

rupert.dworak@ternitz.at mit dem Betreff „Natur im Garten“, geben Sie uns Ihre Kontaktdaten bekannt und gewinnen Sie mit ein wenig Glück. Karl Ploberger wird die Gewinnerin oder den Gewinner im Anschluss an den Marktbesuch zu Hause besuchen und bei einem lockeren Gespräch Fragen zum Garteln beantworten. ■

Natur im Garten Markt-Tour 2022 im Rahmen des 1. Ternitzer Bauernmarktes
am 8. Oktober 2022 ab 09:00 Uhr Stadtplatz Ternitz

„Natur im Garten“ Telefon
02742 / 74 333

Biogärtner
Karl
Ploberger

BLÜH STERREICH Tour

Wir touren durch ganz Niederösterreich!
Besuchen Sie uns vor Ort.

Sa, 8. Oktober 2022
Ternitz
TERNITZER BAUERNMARKT
AM STADTPLATZ

Highlights

- „Natur im Garten“ Infostand & Eventtrailer
- Besuch von Landesrat Martin Eichtinger
 - Karl Ploberger's Tipps & Tricks
 - Gewinnspiel, Glücksrad und Quiz zum Mitmachen

Weitere Informationen beim „Natur im Garten“ Telefon
+43 (0) 2742 / 74 333 oder unter www.naturimgarten.at

www.naturimgarten.at



TERNITZ RETTET 29 KITZE



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak mit dem Team von SpektakulAir, Landwirten und Jäger bei einer Kitzrettungsaktion.

Die Aktion „Ternitz rettet Kitze“, die in Kooperation zwischen der Stadtgemeinde Ternitz, den Landwirt:innen und der Jägerschaft in der heurigen Erntesaison durchgeführt wurde, war ein voller Erfolg! Insgesamt konnten 29 Rehkitze und weitere Wildtiere wie Hasen, Bodenbrüter oder Füchse gerettet werden.

Stadtgemeinde Ternitz wird dem tausendfachen Tod junger Rehkitze in der Erntesaison entgegen gewirkt. Die Tiere werden mittels Wärmebildrohnen in den Felder aufgespürt und durch Helfer in Transportboxen bzw. durch Vergrämen in Sicherheit gebracht. Nach dem Mähen können die in den Boxen geretteten Jungtiere wieder

Immer wieder werden zahlreiche Wildtiere bei der Mahd verstümmelt oder getötet. In Österreich alleine sind es geschätzte 25.000 Stück pro Jahr. Durch die bis dato einzigartige Initiative „ternitz-rettet-kitze“ der

an Ort und Stelle in die Freiheit entlassen werden, um zum Muttertier zurückzukehren.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Im heurigen Jahr wurden 82 Felder auf einer Gesamtfläche von 101 Hektar durch die Firma SpektakulAir unmittelbar vor der Mahd befliegen. Dadurch konnten wir nicht nur viel Tierleid verhindern, sondern den Landwirten auch eine saubere Mahd ermöglichen.“ Insgesamt rund 10.000,- Euro hat die Stadt Ternitz für diese Aktion aufgewendet.

Unterstützt wurde diese Kitzrettungs-Aktion auch mit Vorträgen in den Ternitzer Schulen. „Damit haben wir Bewusstsein bei den Schülern und Eltern für den Wildtierschutz geschaffen, aber auch die wichtige Aufgabe der Jäger und das richtige Verhalten im Wald vermittelt“, so der Ternitzer Bürgermeister. ■

DAS SCHWARZATAL ZU GAST IM SCHWARZATAL



Gegenseitiges Lernen zum Thema Klimakrise und Energieverknappung

Auf Einladung von Dr. Burkhardt Kolbmüller von der Zukunftswerkstatt Schwarzatal in Thüringen und Ines Kinsky von der LEADER-Region Saalfeld-Rudolstadt reisten Katharina Fuchs von der Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal (KEM) und die Ternitzer Umwelt-Stadträtin Daniela Mohr – selbstverständlich klimaschonend - mit dem Zug ins deutsche Schwarzatal zu den „Schwarzburger Gesprächen 2022“. In ihrem Vortrag „Regionale Klimaneutralität“ berichtete Mo-

dellregionsmanagerin Katharina Fuchs über die Aktivitäten und den langfristigen Nutzen der gesetzten Maßnahmen im österreichischen Schwarzatal - wie z.B. Verbesserung der Radinfrastruktur, Photovoltaik-Offensive, Imageverbesserung des Radfahrens durch Aktionen wie Cycle Cinema/Radwandertage/Einkaufsradelaktionen u.v.m. „In der Stadtgemeinde Ternitz konnte durch die vorbildliche Energiebuchhaltung und Energieberatungen eine beachtliche Energieeffizienzsteigerung in den öffentlichen Gebäuden erreicht werden - die Menge der eingesetzten Gesamtenergie (Wärme und Strom) ist seit Beginn der Auf-



Foto: Fritz Tammen, Katharina Fuchs, Burkhardt Kolbmüller, Daniela Mohr

zeichnungen 2013 kontinuierlich zurückgegangen. Betrug sie 2013 noch 8.247.656 kWh, verzeichnet die Energiebuchhaltung 2020 nur mehr 6.707.731 kWh Verbrauch, das ist eine Verringerung um 1.539.925 kWh oder 18,67 %!“, zeigt sich die Ternitzer Umwelt-Stadträtin Daniela Mohr zurecht stolz. ■

1,5 GWH SONNENSTROM FÜR SBO

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) setzt einen weiteren Schritt in seinem krisensicheren Energiekonzept: Sonnenstrom vom eigenen Firmengelände wird die Produktion des SBO-Werks in Ternitz versorgen.

Der Spatenstich für die neuen Photovoltaik-Anlagen erfolgte durch Gerald Grohmann, Vorstandsvorsitzender von SBO, und Frank Dumeier, Vorstandsvorsitzender der W.E.B Windenergie AG.



Foto (Andreas Morawa/SBO): SBO-CEO Grohmann und W.E.B-CEO Dumeier beim Spatenstich der Anlage in Ternitz

Ab 2023 sollen die Anlagen mit einer Generatorfläche von 7.000 m² jährlich rund 1.450 MWh regionale Energie erzeugen. Damit werden CO₂-Emissionen in der Höhe von 434.000 kg pro Jahr vermieden. In ihrer „Strategie 2030“ hat SBO als eines der Ziele festgelegt, die Treibhausgasemissionen des Konzerns weiter zu senken. Die neuen PV-Anlagen liefern dazu einen signifikanten Beitrag. Eine bereits bestehende Dachanlage lieferte bisher 180 MWh pro Jahr und sorgte für Einsparungen von 54.000 kg CO₂ pro Jahr.

„Weltweite Energiesicherheit ist das Thema unseres Kerngeschäfts. Es liegt also auf der Hand, dass wir auch für unsere eigene Produktion Maßnahmen setzen, um eine sichere Energieversorgung zu gewährleisten. Die neuen Photovoltaik-Anlagen liefern lokalen, grünen Strom und decken künftig einen guten Teil unseres Energiebedarfs in Ternitz ab. Ähnliche Projekte haben wir auch an unseren Standorten in Texas gestartet. Das wird unseren CO₂-Ausstoß weiter senken“, sagt SBO-CEO Gerald Grohmann.

„Österreichische Unternehmen brauchen in der momentanen Energiekrise Lösungen. Wie dieses Projekt zeigt, kann die W.E.B diese Lösungen anbieten. Mit diesem regional erzeugten Strom gelingt ein Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit Österreichs und obendrein wird er sauber durch die Kraft der Sonne produziert“, gibt W.E.B-CEO Frank Dumeier die Marschrichtung vor, wie die Energiekrise durch den Umstieg auf erneuerbare Energien langfristig gemeistert werden kann. ■

FINDEST AUCH DU UNSEREN NATURPARK ZIEGENMELKER?



Vierorts verschwunden doch bei uns im Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand heimisch.

Um die seltene Art des Ziegenmelkers etwas besser zu beleuchten und die Notwendigkeit der passenden Lebensräume zu vermitteln, haben wir uns etwas für unsere Besucher überlegt:

Es gibt eine Ziegenmelker-Tafel, die regelmäßig ihre Position im Naturpark ändert (natürlich nur entlang der markierten Wanderwege).

Findest du ihn, mach ein Foto von deinem Fund und komm damit in das Rathaus der Stadtgemeinde Ternitz, 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1 oder zum Naturparkeingang Sieding zur Hütte der Bergsteiger-gilde D'Steinfelder (Öffnungszeiten laut Webseite: www.bergsteiger-gilde-dsteinfelder.at). Dort kannst du dir erstens eine Ziegenmelker-Medaille abholen und eine Ziegenwanderung durch den Naturpark

gewinnen. Die Ziegen vom Naturparkzentrum und die Ziegen vom Bockerlhof Mahrsdorf sind nämlich tatkräftig am Beweiden und halten Trockenrasen und Teile der Föhrenwälder im Naturpark offen. Wieso das so wichtig ist, warum der Ziegenmelker-Vogel so heißt und noch vieles mehr, erklären euch Stefan und Barbara bei der Ziegenwanderung (www.hirtenkultur.at)

Komme in den Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand und finde unseren Ziegenmelker! ■ www.naturpark-sierningtal-flatzerwand.at

JUGENDZENTRUM STARTET MIT SCHULTOUR IN DEN HERBST



Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc mit Werner Lebel und Sophie Ganglberger starten mit dem JUZ in den Herbst

Das Jugendzentrum ist bereits seit 16 Jahren ein fixer Treffpunkt für die Jugendlichen in Ternitz. Ein öffentlicher Raum nur für die Jugend, immer begleitet von BetreuerInnen die stets vor Ort sind.

Neben vielen Freizeitangeboten und Aktionstagen soll sich die Jugend in den Räumlichkeiten des Juz Ternitz einfach wohl fühlen. Grill- und Kochabende, Spiele, Ausflüge, Workshops, aber auch individuelle Unterstützung sind immer am Programm. Mit einem gelunge-

nen **Grillnachmittag** verabschiedeten wir uns in die Sommerpause und freuten uns sehr, dass vor unserer Tür bereits einige bekannte Gesichter warteten, als wir wieder öffneten.



Am **Kindlwaldfest** konnten sich Interessierte über die Angebote des Jugendzentrums informieren und bei unserer Bewegungs- und Actionstation verweilen.

Den Rest des Sommers verbrachten wir sehr abwechslungsreich mit **Workshops**, einem **Kreativtag** und einer **Pizza Backsession**. Wir freuen uns über den regelmäßigen Input von Jugendlichen selbst, so können wir auch in Zukunft ein buntes und abwechslungsreiches Programm bieten.

Den Herbst starten wir auch dieses Jahr mit einer **Schultour** in den Mittelschulen und der Polytechnischen Schule, um uns und das Jugendzentrum vorzustellen und offene Fragen zu beantworten.

Wir freuen uns auf alle Jugendlichen ab 12 Jahren jeden Donnerstag und Freitag von 15:00-20:00 sowie 14-tägig auch am Samstag zur selben Zeit.

Actiontage im JUZ

Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren

Jeden Donnerstag & Freitag | 15:00 - 20:00 Uhr

Bei uns kannst du...

- ... Freunde treffen | ... kreativ sein
- ... Veranstaltungen und Projekte planen
- ... Billard & Dart & PS4 spielen
- ... wuzzeln | ... gemeinsam kochen
- ... plaudern und Fragen stellen
- ... einfach nur chillen und Musik hören
- ... und noch vieles mehr

Sa., 10.09. | JUZ Brunch
Do., 15.09. | JUZ-Demokratie ?WTH?
Fr., 23.09. | Let's talk about...
Sa., 24.09. | Ihr habt das Programm gewählt!
Fr., 30.09. | Fifa Turnier

Folge uns & sei informiert!

Das JUZ – Team freut sich auf EUCH!

SCAN ME

Jugendzentrum Ternitz | Hans-Czettel-Platz 2 | 2630 Ternitz
0664/88461555 | juz-ternitz@ekids.cc
FB: Jugendzentrum Ternitz | Insta: jugendzentrum.ternitz

GRATIS-NACHHILFE IN DEN FERIEN

Die Stadtgemeinde Ternitz bietet seit dem Jahr 2014 ein **Gratis-Lerncamp für Kinder der 4. bis 8. Schulstufe an, so auch während der heurigen Sommerferien.**

Bürgermeister Rupert Dworak besuchte die fleißigen Schüler:innen und das Pädagoginnen-Team in der Volksschule Triester Straße. „Nachhilfe-Unterricht ist für die betroffenen Familien eine große finanzielle Belastung“, so Bürgermeister Rupert Dworak, „deshalb bieten wir dieses kostenlose Serviceangebot schon seit Jahren erfolgreich an.“

Von 16. bis 19. August 2022 wurden die Kinder von Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr auf eine Nachprüfung bzw. auf die nächste Schulstufe bestens vorbereitet. Rund 36.000,- Euro hat die Stadt Ternitz in dieses beispielgebende Angebot seit Beginn der Aktion investiert.



Alle Schülerinnen und Schüler, die im Vorjahr zur Nachprüfung antreten mussten, haben diese geschafft.

Allerdings nutzen nicht nur jene dieses kostenlose Service der Stadtgemeinde Ternitz, die zum „Nachzipf“ antreten müssen, sondern auch Kinder, die in einzelnen Gegenständen eine gewisse Lernschwäche haben. Schulstadträtin

Mag. Andrea Reisenbauer: „Für die Eltern selbst, die meist beide berufstätig sind, wird es immer schwieriger mit den Kindern zu lernen. Daher freut es mich ganz besonders, dass wir dieses Gratis-Lerncamp durch ein Team junger, engagierter und kompetenter Diplompädagoginnen in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch anbieten können.“

Winterprogramm im JUZ

Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren

<p>Okt.</p> <p>Fr., 07.10. Let's talk about... Sa., 15.10. Oktoberfest Do., 20.10. JUZ kocht... Sa., 29.10. Halloweenparty</p>	<p>Nov.</p> <p>Sa., 05.11. Wuzzlerturnier Fr., 11.11. Narrenfest Sa., 19.11. Let's talk about... Do., 24.11. JUZ kocht...</p>	<p>Jeden Do. & Fr. + Sa. (14-tägig) 15:00 - 20:00 Uhr</p>
---	--	---

Dez.

Sa., 03.12. | Kreativtag
Fr., 09.12. | Popcornabend
Sa., 17.12. | Backwerkstatt
Fr., 23.12. | Jahresausklang

Das JUZ – Team freut sich auf EUCH!

Schließzeit: ab 24. Dezember
Wir sind am 12.01.2023 wieder für euch da!

Jugendzentrum Ternitz | Hans-Czettel-Platz 2 | 2630 Ternitz
0664/88461555 | juz-ternitz@ekids.cc
FB: Jugendzentrum Ternitz | Insta: jugendzentrum.ternitz
Öffnungszeiten: Do. & Fr. 15:00 - 20:00 (Sa. 14-tägig)

BELOHNUNG FÜR HERAUSRAGENDE TALENTE



Florian Würfel

Ternitz hat einen neuen Olympia-Medaillengewinner!

Der 18-jährige Ternitzer Florian Würfel, ein chemiebegeisterter Schüler des Gymnasiums Sachsenbrunn, war erfolgreicher Teilnehmer des Österreichischen Nationalteams bei der 54. Internationalen Chemieolympiade (IChO). 316 Schülerinnen und Schüler aus 83 Nationen traten heuer bei diesem jährlich stattfindenden Wettbewerb an, bei dem sich die weltweit talentiertesten Chemieschüler auf Sekundarschulniveau messen.

Nach einem 1. Preis beim Landeswettbewerb und einem 2. Preis beim Bundeswettbewerb qualifizierte sich Florian für das 4-köpfige Nationalteam, mit dem er Mitte Juli nach Basel reiste. Hier trafen sich die Teams aus Österreich, der Schweiz und Deutschland, um gemeinsam in den Räumlichkeiten der Universität Basel eine fünfstündige Online-Klausur zu absolvieren und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in einer 5-stündigen Laboreinheit nachzuweisen.

Dabei mussten sie herausfordernde Aufgaben aus der anorganischen, physikalischen und organischen Chemie lösen. Das Chemie-Talent Florian Würfel konnte die theoretischen und praktischen Aufgaben

exzellent lösen und bei der Internationalen Chemieolympiade 2022 sensationell eine Bronze-Medaille erringen. Bürgermeister Rupert Dworak: „Herzliche Gratulation dem jungen Talent mit dieser besonderen Begabung, der heuer seine Matura zudem mit ausgezeichnetem Erfolg (Notenschnitt 1,0) abgelegt hat.“

Mit Mathematik auf du und du

Der 11-jährige Ternitzer Leon Riefler konnte beim diesjährigen Mathematik-Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ einen hervorragenden 2. Platz erringen. Dies ist der weltweit größte Wettbewerb für Schüler der 3. bis 13. Jahrgangsstufe. Jährlich nehmen daran mehrere Millionen Schüler:innen aus über 50 Ländern teil. Im Vordergrund steht dabei die Fähigkeit, logisch zu kombinieren. Die Aufgaben mussten durch

problemlösendes Denken ohne Taschenrechner gelöst werden.

Der Schüler des Gymnasiums Gröhrmühlgasse Wr. Neustadt bewies sein Mathe-Genie und konnte auch in der Niederösterreich-Wertung hervorragend abschneiden und den guten 6. Platz erringen. Leon wurde für seinen tollen Erfolg mit einer Urkunde und einem Sachpreis belohnt.

Die beiden Musterschüler wurden für ihre herausragenden Leistungen von Bürgermeister Rupert Dworak, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer mit einem Bildungsförderungsscheck der Stadtgemeinde Ternitz in der Höhe von jeweils 300,- Euro belohnt.

„Ich gratuliere den beiden Talenten herzlich zum großartigen Erfolg und wünsche ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Bildungsweg“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■



Leon Riefler

TERNITZ UNTERSTÜTZT IHRE STUDIERENDEN

Die **Semesterticket-Förderung der NÖ Landesregierung wurde mit Ende des Vorjahres ersatzlos eingestellt. Jugendstadträtin Jeannine Schmid hat deshalb dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz vorgeschlagen, Studentinnen und Studenten finanziell zu unterstützen.**

Ordentliche Studierende mit Hauptwohnsitz in Ternitz erhalten ab sofort einen Zuschuss zu den Kosten von Semesternetz-, Monats- und Jahreskarten zur Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln in der Höhe von 50,- Euro pro Semester. Stadträtin Schmid: „Mit dieser Förderung soll den jungen Menschen nicht nur finanziell geholfen werden, sondern auch die Vorteile der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln während der Ausbildung nähergebracht und Klimaschutz-Ziele verwirklicht werden.“ ■ Der Antrag für den Zuschuss kann



Foto: Gemeinderat Erik Hofer, Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA BSc, Gemeinderätin Kristin Stocker und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald

ab sofort mittels Formular bei der Stadtgemeinde Ternitz eingereicht werden. Formular und Richtlinien zur Förderung finden Sie auf www.ternitz.gv.at/formulare.php

ANTRAG FÜR NÖ SCHULSTARTGELD AB SOFORT MÖGLICH



Bürgermeister Rupert Dworak und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald

Ab sofort kann das niederösterreichische Schulstartgeld online beantragt werden. Die Unterstützung für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrlinge beträgt 100 Euro und ist unabhängig vom Einkommen der Eltern.

Der Antrag kann ab sofort auf www.noel.gv.at gestellt werden.

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald: „Anspruchsberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrlinge, die einen Wohnsitz in Niederösterreich haben. Der Antragsteller bzw. die Antragstellerin muss den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben. Der Ort, an dem die Schule oder Lehrstelle besucht wird, spielt für die Beantragung aber keine Rolle, ebenso wenig das Einkommen der Eltern.“

Voraussetzung für das NÖ Schulstartgeld ist darüber hinaus der Bezug der Familienbeihilfe für das Kind. Volljährige Schüler und Schülerinnen bzw. Lehrlinge, die die Familienbeihilfe persönlich beziehen und den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben, können selbst den Antrag stellen.

Antrag bis 4. Februar 2023 möglich!

Von der Maßnahme werden laut Land Niederösterreich rund 200.000 Kinder und Jugendliche profitieren. Für Fragen wurden eine eigene E-Mail-Adresse (schulstartgeld@noel.gv.at) sowie eine Hotline (+43 2742 – 9005 – 46346) eingerichtet.

Das Land hat 20 Millionen Euro für das Schulstartgeld budgetiert, das eine von fünf im Sommer beschlossenen Maßnahmen gegen die Teuerung darstellt. ■

KINDER ALS ZEITDETEKTIVE

Der Landeskindergarten Pottschach hat am NÖ Landesprojekt „Kinder als Zeitdetektive 100 Jahre Niederösterreich“ teilgenommen.

Mit viel Begeisterung haben sich die Kinder auf die Spu-

rensuche begeben und gemeinsam erforscht, wie viele Kinderhände es braucht, um die Zahl 100 zu verdeutlichen.

Nachfolgende Projektfotos wurden von der Kindergartenleiterin Kathrin Derflinger eingereicht.



FREIWILLIGE RADFAHRPRÜFUNG IN DER VOLKSSCHULE POTTSCHACH



In der Volksschule Pottschach fand am 3. Juni 2022 ein Radworkshop des Klimabündnis Niederösterreich als praktischer Teil der Freiwilligen Radfahrprüfung statt.

Die Schüler:innen der vierten Klasse fuhren mit viel Elan den Parcours des Klimabündnis Niederösterreich. Christiane Barth und Alexander Braun erklärten Grundlagen für die Sicherheit im Radverkehr.

Fokus auf praxisnahes Training

Im Rahmen des Klimabündnis-Radworkshops in der Volksschule Pottschach, der von den Workshopleiter:innen Christiane Barth und Alexander Braun geleitet wurde, war selbstverständlich die Zufahrt zur Schule für den Autoverkehr gesperrt um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Die Schüler:innen absolvierten einen Radparcours und wurden über die richtige Helmeinstellung, die StVO-Taug-

lichkeit des eigenen Fahrrades und die Regeln des Straßenverkehrs aufgeklärt.

Bernadette Ganster, Lehrerin der 4.Klasse, ist stolz auf ihre Kinder: „Alle Kinder haben die Freiwillige Radfahrprüfung bestanden.“

Seit 2016 ist die Volksschule Pottschach Klimabündnis-Schule. Energie und Mobilität sind klimarelevante Themen, die in den vergangenen Jahren im Unterricht behandelt wurden. Unterstützt wurde der Radworkshop von der Klimabündnis-Gemeinde Ternitz.

„Radfahren wird immer beliebter. Mit dem Rad sind wir gesund und umweltfreundlich unterwegs und gerade für kurze Wege ist das Fahrrad eine schnelle, bequeme Alternative mit vielen Vorteilen, insbesondere auch für unsere Schüler:innen. Ich bedanke mich deshalb beim Klimabündnis Niederösterreich für die Organisation“, so Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer.“

Stadtrat Franz Stix: Ich bedanke mich bei unseren Kindergartenpädagoginnen für das Engagement am NÖ Landesprojekt zum 100-Jahr-Jubiläum Niederösterreichs teilzunehmen und gratuliere den beteiligten Kindern zum beeindruckenden Ergebnis.“

FAIRE WOCHEN IN DER MITTELSCHULE POTTSCHACH



In der NMS fanden vier Workshops im Rahmen der Fairen Wochen 2022 mit Südwind NÖ statt.

Es drehte sich dabei alles um die Schokoladen- und Handyproduktion und wie diese nachhaltig und fair gestaltet werden kann.

Im Jahr 2001 haben die großen Schokolade-Konzerne versprochen, Kinderarbeit bis 2020 um 70 Prozent zu reduzieren. Laut einer Studie der Universität Chicago aus 2020 müssen alleine an der Elfenbeinküste und in Ghana immer noch etwa 1,5 Millionen Kinder unter besonders ausbeuterischen Bedingungen arbeiten. Beide Länder sind zusammen für 60 Prozent der globalen Kakaoproduktion verantwortlich und beliefern auch Österreich.

„Um Kinderarbeit auszuschließen und ein faires Einkommen für Arbeiter*innen sicherzustellen, sollten Konsument*innen beim Kauf



von Produkten wie Schokolade auf das FAIRTRADE-Siegel achten“, empfiehlt Südwind-Referentin Monika Schneider. Auch die Schüler*innen schlussfolgerten nach den Workshops: „Fairer Handel ist einfach besser für alle Beteiligten“. Mit diesem kleinen Zeichen kann ein wichtiger Beitrag zur Bekämpfung von Armut geleistet werden.

Wie Schokolade weisen viele unserer Konsumgüter zahlreiche Produktionsfehler auf, die oft unsichtbar bleiben. Menschenunwürdige

Arbeitsbedingungen, Umweltverschmutzung und ungerechte Entlohnung stehen auch in der Elektronikindustrie an der Tagesordnung.

Ob Politiker*innen, Unternehmen, Schulen, Vereine oder auch Einzelpersonen, alle können einen Beitrag leisten. Wir alle können Ressourcen schonen, indem wir die Geräte, die wir besitzen, möglichst lange nutzen, sie reparieren, Second-Hand-Geräte bevorzugen und alte Handys fachgerecht – beispielsweise beim Bauhof der Gemeinde – entsorgen.

DIE FREUDE IST RIESENGROSS



Foto (v.l.n.r.): Marlies Fally, BEd, Marcel Hurban, Ömer Isik, Jakob Glavitz-Zoller, Max Ungersböck, Leon Lechner, Radu Petelea, Darius Dan (leider nicht am Foto: Florian Probst, Lennard Strobl, Dominik Stoye)

2 Jahre Nachmittagsunterricht, Bildschirmarbeit, intensives Lernen und das Ablegen von insgesamt 7 Prüfungen hat sich schlussendlich gelohnt.

Die jungen Herren aus der MS Ternitz bekamen in der vorletzten Schulwoche ihre langersehnten ECDL-Zertifikate von ihrer Lehrerin Marlies Fally überreicht.

Im Rahmen des Freigegegenstandes „Computerführerschein“ haben sie sich durch die IT-Welt und die Office-Programme durchgekämpft, und schlussendlich den Europäischen Computerführerschein erhalten.

Die Freude darüber springt den Jugendlichen förmlich aus dem Gesicht. Wir sind sehr stolz auf unsere schlaunen Schüler.

SCHÜLER ZU BESUCH IM RATHAUS

In den letzten Wochen konnten wir wieder eine Reihe von Schulklassen aus unseren Volksschulen im Rathaus begrüßen.

Im Rahmen ihres Lehrplanes erhalten die Schulkinder dabei Informationen über die Aufgaben einer kommunalen Verwaltung.

Sie besuchen dabei alle Fachabteilungen und werden von unserer Kollegin Cornelia Mader begleitet, die interessantes über die Gemeinde erzählt und alle Fragen beantwortet.



Volksschule Dunkelstein 1



Volksschule St. Lorenzen 1



Volksschule Kreuzäckergasse 1



Volksschule Stapfgasse



Volksschule Dunkelstein 2



Volksschule St. Lorenzen 2



Volksschule Kreuzäckergasse 2

ABENTEUER IN DEN SOMMERFERIEN

Unsere Schülerinnen und Schüler haben die Ferien wahrlich genossen - und das haben sie sich nach einem anstrengenden Schuljahr auch verdient.

Beim Ferienspiel der Stadtgemeinde Ternitz konnten sie abschalten und bei Spiel und Spaß neue Kraft tanken. Herzlichen Dank allen Vereinen, Unternehmen und Institutionen, die uns dabei unterstützt haben. Nachfolgend einige Impressionen:



Es brennt - wer rennt? FF Pottschach



Formel 1 Go-Kart Grand Prix



Der ASBÖ stellt sich vor.



Fit am Rad - KEM NÖ Süd



Spaß mit Musik - alle 4 Musikvereine von Ternitz



Trara, es brennt - FF Rohrbach



Zerspannungstechnik - SBOT



Flying - Gfieder mit dem ÖTK Ternitz



Spaß beim Inlineskaten - ATSV Ternitz



Sommerradfahrkurs - Radland NÖ



Alles zum Thema Reiten - Reitstall Handler



Entdecke den Scherzpark mit Waldpädagogen



Bin i fit - bin i cool mit dem Kneipp Aktiv Club

SOMMERSEMINAR DER REGIONALMUSIKSCHULE



Dass Ferien nicht bedeuten, Instrumente in die Ecke zu legen, bewiesen 25 Kinder unserer Musikschule beim Sommerseminar der BAG Neunkirchen-Wr. Neustadt.

Orchester- und Marschproben, Theorie- und Ensemblunterricht mit Spiel und Spaß standen am Stundenplan für 100 Kinder aus dem gesamten Bezirk, auch Zeit,



neue Bekanntschaften Freundschaften zu schließen. Eine beeindruckende Marschshow und ein abwechslungsreiches Konzert bildeten den krönenden Abschluss dieser tollen Woche!

Auch im neuen Schuljahr warten auf die Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule wieder viele spannende Auftritte und Konzerte. Neben der Musikalischen Früherziehung in den Kindergärten starten im September außerdem Eltern-Kind-Kurse. Nähere Informationen dazu und zu aktuellen Ereignissen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.musikschule-ternitz.at. Ein spannendes Schuljahr liegt vor uns! ■

ATSV-LEICHTATHLET:INNEN STARK



Lisa Filz

Toller Erfolg für **Lisa Filz** bei den Österreichischen Berglaufmeisterschaften am 29. Mai in Knittelfeld. Regen und Schneefall erschwerten den Läufer:innen den 12,2 km langen Lauf mit 1.050 m Höhendifferenz von Gubernitz auf das Steinplan Schutzhäuser in 1.670 m Seehöhe. Lisa trotzte diesen Bedingungen aber sehr gut und erreichte nach 1 Stunde und 26 min als 12. das Ziel.

Österreichische Berglaufmeisterschaften

Toller Erfolg für **Lisa Filz** bei den Österreichischen Berglaufmeisterschaften am 29. Mai in Knittelfeld. Regen und Schneefall erschwerten den Läufer:innen den 12,2 km langen Lauf mit 1.050 m Höhendifferenz von Gubernitz auf das Steinplan Schutzhäuser in 1.670 m Seehöhe. Lisa trotzte diesen Bedingungen aber sehr gut und erreichte nach 1 Stunde und 26 min als 12. das Ziel.

NÖ Meisterschaften U20 und U16 Zeitgleich zeigten die Leichtathlet:innen des Jugendsportwerks und ATSV Ternitz bei den Niederösterreichischen Meisterschaften der Altersklassen U20 und U16 am 28./29. Mai im LAZ Wien schon früh in der Saison ihr Leistungsvermögen.

In der U16 holte **Koppány Kollar** über die 1.000 m in neuer persönlicher Bestzeit (PB) von 2:59,82 s die Silbermedaille, **Mathew Füllenhals** schaffte den Sprung aufs Podest mit 1,50 m im Hochtief als Dritter. Dazu kamen bei den beiden noch Top 6 Plätze über 300 m und im Weitsprung. Bei den Mädchen in dieser Altersklasse erreichte **Tatjana Vrabetz** Platz 6 im Diskuswurf mit persönlicher Bestleistung und **Amina Janko** steigerte ihre Best-

leistungen über die 80 m Hürden auf 14,60 s.

Die Starter:innen der U20-Klasse schafften gleich 16 Top 6 Plätze, allen voran **Stephan Dragschitz** mit dem Landesmeistertitel über die 110 m Hürden in persönlicher Bestzeit von 17,07 s unmittelbar vor **Tobias Kerschbaumer** auf Platz 2 in guten 18,49 s (PB). Dazu kamen noch zwei Bronze-medailen von **Felix Komenda** im Kugelstoß und Diskuswurf. Für weitere Spitzenplätze sorgten **Anna Lackner** als 4. im Hochsprung und mit der Kugel, **Hanna Koubsky** (5. Platz Kugel, 6. Platz Diskus), **Emma Bock** (5. Platz Dreisprung) und **Pia Reiter** über 400 m Hürden auf Platz 7. ■



BhW Bildung hat Wert.
KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH

Mein Handy gut im Griff
Tipp & Trick
Tipps und Tricks
Tipps und Tricks

Das BhW Ternitz lädt herzlich ein.

Smartphone-Kurs
Mein Handy gut im Griff

19., 21. und 23. September 2022
jeweils von 9 bis 11 Uhr

In diesem Kurs erhalten Sie Grundlagenwissen zur kompetenten Nutzung Ihres Smartphones.

Ort: Herrenhaus Ternitz
Franz Dinohobl Str. 2

Kosten: € 15,-

Anmeldung: bei Julia Hentschel
office@julia-hentschel.com
0664 2430568

Bitte geben Sie bei der Anmeldung bekannt, ob Sie die Kursunterlagen für ein Android- oder iOS-Smartphone (iPhone) benötigen.

VOLKSHOCHSCHULE

HERBST-PROGRAMM

Die Volkshochschule Ternitz startet mit einem vielseitigen Kursprogramm in den Herbst.

Neben den **Sprachen** Englisch und Spanisch finden Sie unter der Rubrik „**Gesundheit und Bewegung**“ Mentaltraining, Bones for Life, Yoga und Vorträge über Kräuter im Herbst oder über „die Arbeit mit dem Inneren Ich“.

Im Bereich der **Kreativität** wird wieder in der Backwerkstatt gebacken, wir stellen Kräutersalz her, beschäftigen uns mit dem Räuchern, finden heraus, welche umweltfreundlichen Alternativen es gibt, um giftfrei zu putzen, kreieren unseren eigenen Betonschmuck oder versuchen es mit Journaling - dem selbstreflektierenden Schreiben.

Besonders im Bereich der **Jugend** freut es uns, einen Erste Hilfe Kurs für Jugendliche, welcher die Voraussetzungen für die Führerscheinprüfung erfüllt und den Workshop mit Pamela Grün „Lampenfieber ...“, um den Teenies die Angst vor dem Referat oder der mündlichen Prüfung zu nehmen, anbieten zu können. Diese beiden Kurse sind von der Jugend Ternitz gefördert.

Kursprogramm bei den Bürgerservicestellen und auf unserer Website www.vhs-ternitz.at.



Jonas Schieraus

NÖ-U14-Meisterschaften über die 60 m durchgeführt, und dabei sprintete **Jonas Schieraus** mit toller persönlicher Bestzeit von 8,07 s zur Bronzemedaille. Und auch bei seinen anderen Starts im Weitsprung (4,93 m), über 60 m Hürden (9,41 s) und über 800 m (2:28,63 min) holte er mit persönlichen Bestleistungen jeweils Platz 3. Unsere Mädchen verbesserten ihre Bestleistungen ebenso: **Karoline Stangl** schaffte das über die 60 m in 9,49 s, über 800 m in 3:07,88 min und im Weitsprung mit 3,88 m sowie **Selina Muschl** über 800 m in 3:29,21 min und im Weitsprung mit 3,31 m. Sehr erfreulich auch die Er-

Pfingst-Meetings in Schwechat

Die U14-Athlet:innen waren am Pfingstwochenende beim 9. Erich Straganz sen. Memorial im Einsatz. Im Rahmen dieses Meetings wurden auch die

gebnisse unserer jüngsten Starterin in diesem Wettkampf. **Sukie Frantschitz** gehört noch zur U12, zeigte aber vor allem über die 60 m in 9,58 s und im Weitsprung mit 3,79 m ihr Talent.

Bei den Rahmenbewerben der U16 sorgte Mittelstreckler **Koppány Kollar** für eine tolle 100 m Bestzeit von 12,77 s und siegte über die 1.000 m in guten 3:05,69 min. Im 100 m Lauf der weiblichen U16 verbesserte **Tatjana Vrabetz** ihre Bestzeit auf 14,26 s.

Teamwettbewerbe

Zwei Teams unserer U12-Trainingsgruppe starteten am Pfingstwochenende beim 9. Erich Straganz sen. Memorial in Schwechat und freuten sich am Wettkampf selbst und den erzielten Ergebnissen. Nach 5 spannenden Staffellbewerben siegte das Team „Die Blitzschnellen“ mit **Felix Melichar**, **Sadie Frantschitz**, **Melissa Muschel** und **Nico Bierbaumer** dank 4 Topleistungen überlegen in der Midi-Wertung. In der Mini-Wertung waren gleich 11 Teams am Start, unser Team mit **Esther und Konrad Stangl**, **Christoph Rosenberger** und **Timo Ho-**



Foto: Betreuerin Sabine Rosenberger mit den beiden U12-Teams

chegger lieferte 5 gleichmäßig gute Staffelleistungen ab und sicherte sich so den tollen 4. Platz. Wir gratulieren Betreuerin Sabine Rosenberger und ihren Teams.

Beim 50. Int. Franz Schuster Memorial am Sonntag starteten einige der besten U18- und U16-Athlet:innen Europas. **Tobias Kerschbaumer** holte mit neuer Bestleistung von 5,37 m Platz 2 im Weitsprung, **Mathew Füllenhals** wurde 2. im 100 m B-Finale in 12,97 s, **Emma Bock** Vierte im Weitsprung mit guten 4,52 m und **Amina Janko** verbesserte ihre Bestzeit über 80 m Hürden deutlich und wurde Neunte in 14,02 s. ■



ASKÖ-U14-LANDESMEISTERSCHAFTEN



Jonas Schieraus und Lia Hohegger

Bei den ASKÖ-Landesmeisterschaften der U14 am 19. Juni in Stadlau zeigte **Jonas Schieraus** neuerlich sein Talent und seine Vielseitigkeit.

Er war in allen gestarteten Bewerben im Spitzenfeld zu finden: über die 60 m Hürden holte er in 9,77 s die Bronzemedaille, im Weitsprung mit 4,83 m und im 800 m Lauf in 2:42,54 min erreichte er jeweils Platz 4, im 60 m Sprint in 8,54 s Platz 5 und im Kugelstoß mit 8,08 m Platz 6.

Teamkollegin **Lia Hohegger** war erstmals bei einem Wettkampf am Start, umso erfreulicher ihre Leistungen: Platz 8 im 60 m Sprint in 8,88 s und Platz 9 im 800m Lauf in 3:12,36 min.

Beim gleichzeitig ausgetragenen Bewerb im NÖLV-Robinsoncup schaffte es das Ternitzer Team mit **Tamara Gürtler**, **Timo Hohegger**, **Sphia Dan** und **Felix Melichar** in der Maxi-Wertung auf den 6. Platz.



Betreuer Sabine Rosenberger mit dem U12-Team

U18-LANDESMEISTERSCHAFTEN

Anfang Juli war Amstetten der Austragungsort der NÖ-U18-Meisterschaften der Leichtathletik und die Ternitzer Abordnung schaffte einige Top-Platzierungen.

Allen voran sicherte sich AU16-Athlet **Koppány Kollar** über die 1.500 in starken 5:02,30 min Platz 2 und über die 800 m in 2:20,02 min Platz 4, beide Zeiten

sind für den jungen Läufer neue persönliche Bestleistungen.

Bei den Mädchen sorgte **Emma Bock** im Dreisprung mit guten 9,55 und Platz 6 für das beste Resultat.

ATSV-ATHLETIN RITTER AUSGEZEICHNET

Waltraud Ritter, eine der erfolgreichsten Triathletinnen des ATSV Ternitz, wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung ihres Vereines von der Stadt Ternitz ausgezeichnet.

Neben zahlreichen nationalen Titeln konnte sie 2019 und 2020 den Weltmeistertitel im Wintertriathlon (Laufen, MTB und Skilanglauf) in ihrer Altersklasse erreichen.

In Würdigung und Anerkennung ihrer Verdienste um die Stadt Ternitz wurde ihr vom Gemeinderat das Goldene Ehrenzeichen für

Sport verliehen. Bürgermeister Rupert Dworak überreichte die hohe Auszeichnung gemeinsam mit den Stadträten KommR Peter Spicker und Gerhard Windbichler sowie Gemeinderat Andreas Schönegger an die erfolgreiche Athletin.

„Wir sind stolz auf unser sportliches Aushängeschild und wünschen Waltraud Ritter weiterhin große Erfolge“, so Bürgermeister Rupert Dworak.



GRASSKI: LARA TEYNOR SENSATIONELL



Das Ternitzer Grasski-Talent **Lara Teynor** ist 4-fache Österreichische Meisterin und Junioren-Vizeweltmeisterin im Riesenslalom.

Lara Teynor, Jahrgang 2005, bestreitet seit 2017 Grasskirennen, seit 2021 darf sie bei FIS-Rennen sowie Weltcup-Rennen im Erwachsenenbereich starten und gehört dem ÖSV-A-Kader an.

Im Grasski werden die Disziplinen Slalom, Riesenslalom, Super-G sowie Super-Kombination ausgetragen. Bereits in ihrem ersten Jahr im Erwachsenenbereich konnte Lara erste Erfolge einfahren, heuer lief bzw. läuft es noch besser...

Die Pottschacherin schaffte es bei den Österreichischen Meisterschaften in allen vier Disziplinen zu Gold und darf sich somit 4-fache Österreichische Meisterin nennen.

Von 16.-20. August fand in Neudorf/Sehmatal (GER) das Saison-Highlight für die Grasskifahrer/-innen mit den Jahrgängen 2001-2006 statt – die Junioren-Weltmeisterschaften. Teilnehmer/innen aus elf unterschiedlichen Nationen waren dabei am Start. Lara, welche für die SU Trattenbach startet, konnte vor allem im Riesentorlauf mit ihrem Können aufzeigen und schaffte es zum Junioren-Vizeweltmeister-Titel. Im Super-G belegte sie den 6.,

in der Super-Kombi und im Slalom jeweils den 5. Platz.

Das Weltcup-Saisonfinale findet im September in Italien statt, bei dem die 17-Jährige versuchen möchte, erstmalig den Sprung auf das Weltcup-Podest zu schaffen. Wir drücken die Daumen!



30. STADTLAUF TERNITZ

So, 13.11.2022

Anmeldung:
www.nurmis.at
www.timeresult.at



09:15 Uhr ■ Zwingerl (150m)
09:30 Uhr ■ Knirpse (350m)
09:45 Uhr ■ Kinder
10:00 Uhr ■ Schüler
10:00 Uhr ■ Ternitzer Meile
10:00 Uhr ■ 3er-Team
10:30 Uhr ■ Ternitzer 5.000er
11:15 Uhr ■ Ternitzer 10.000er



NEUE JUDO ANFÄNGERKURSE

Prä-Judo-Anfängerkurs für Kinder ab 4 Jahren
Dauer: von 22.9.22 bis 2.2.2023
Trainingszeiten: Donnerstag von 16.00 Uhr – 16.50 Uhr
Kosten: Kursgebühr: 100 €
Anmeldung: Birgit Pausch (2. Dan) Tel.: 0699/15585247

Anfängerkurs für bereits schulpflichtige Kinder ab 6 Jahren
Dauer: vom 27.9.2022 bis zum 6.12.2022
Trainingszeiten: Dienstag von 1800 Uhr – 1900 Uhr und
Donnerstag von 1800 Uhr – 1900 Uhr
Kosten: Kursgebühr: 110 €
Anmeldung: Katharina Kernegger (2. Dan) Tel.: 0699/17176165

Für alle Kurse besteht die Möglichkeit eines Leihkimonos:
20 € + 40 € Einsatz
Bitte am ersten Kurstag um pünktliches Erscheinen
Mitzubringen: Ein Trainingsanzug und gute Laune

Auf euer Kommen freut sich das Trainerteam des JC Wimpassing Sparkasse.

Kunsteisarena Ternitz

der Jugendtreff im Bezirk

Saisonöffnung am
19. November
15:00 Uhr

ACHTUNG!
Aufgrund geänderter Auflagen durch die Bundesregierung können sich die Öffnungszeiten ändern bzw. die Besucheranzahl eingeschränkt werden. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf unserer Homepage. www.ternitz.gv.at

Tarife:	
Erwachsene	4,50 Euro
Schüler, Lehrlinge, Studenten, Zivil- und Präsenzdienstler	3,00 Euro
Schüler (7 - 15 Jahre)	2,50 Euro
Kinder (bis 6 Jahre)	frei
Schulklassen pro Schüler	1,50 Euro

Eislaufzeiten:	
Publikumseislaufen	
Montag	14:00 bis 16:30 Uhr
Dienstag	14:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch	14:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 16:30 Uhr
Freitag	14:00 bis 16:30 Uhr
Samstag	15:00 bis 17:30 Uhr, 18:30 bis 21:00 Uhr
Sonntag und Feiertag	09:00 bis 11:30 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr, 16:30 bis 19:00 Uhr
Schuleislaufen	
Montag bis Freitag	08:00 bis 16:00 Uhr
Eishockeytraining	
Montag	17:30 bis 21:30 Uhr
Dienstag	20:30 bis 21:30 Uhr
Donnerstag	17:30 bis 21:30 Uhr
Freitag	17:30 bis 21:30 Uhr
Stockschützen	
Training Mittwoch	17:30 bis 21:30 Uhr
Turniere Samstag	08:00 bis 14:00 Uhr

Nachdem wir in der derzeitigen Situation kein uneingeschränktes Eislaufvergnügen garantieren können, werden im heurigen Jahr keine Saisonkarten verkauft.

VERANSTALTUNGS HIGH-LIGHTS DER LETZTEN WOCHEN



Stadtplatzfest 2022

Mit einem Schulabschluss Open-Air der RMS Ternitz, kräftigen Sounds der Gentlemen.mu.u.s.i., Aufführungen der Kulturreif Musical-School, einem tollen Konzert von Missing Link sowie der OKI-DOKI-Tour war auch in diesem Jahr für jeden etwas dabei! ■



Petersberg als Besuchermagnet

Der Kirtag am Petersberg hat Tradition, und lockte heuer nach der Corona-Pause tausende Besucher an. Die Schausteller und Standler machten gute Geschäfte, und auch die Gäste waren vom Angebot und dem abwechslungsreichen Programm begeistert. Am letzten Tag, dem Nachkirtag, besuchten LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, GR Petra Kargl, Büsra Polat und GR Mustafa Polat, GR Stefan Taferner, GR Kordula Womser und StR KommR Peter Spicker den Berg. ■



Dienst im Naturparkzentrum Sieding!

Die Bergsteigergilde D'Steinfelder betreut das Naturparkzentrum Sierningtal-Flatzer Wand in Sieding. An schönen Wochenenden stürmen zahlreiche Wanderer, Bergsteiger oder Mountainbiker die Raststation des Naturparks. Gleich zu Beginn der Sommerferien unterstützten die Gemeinderäte Christoph Wagner, Andreas Schönegger, Patrick Kurz und Irmgard Selhofer-Dissauer die Betreiber der Raststätte mit einem freiwilligen Wochenenddienst. Vielen Dank für die Unterstützung. ■



100 Jahre Ternitzer Hütte

Die Schutzhütte der Naturfreunde Ternitz am Schneeberg feierte heuer ein besonderes rundes Jubiläum. Die Hütte mit Nächtigungsmöglichkeiten ist sowohl über Wanderwege als auch mit der Schneebergbahn erreichbar.

Die Naturfreunde Ortsgruppe Ternitz wurde im Jahr 1907 gegründet. Vorsitzender Ewald Dörfler und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

<https://ternitz.naturfreunde.at>

■ Alles Gute unseren Ternitzer Naturfreunden! ■

VERANSTALTUNGSKALENDER



Werte Besucherinnen und Besucher unserer Veranstaltungen, liebe Kulturfreunde!

Bitte informieren Sie sich kurz vor der Veranstaltung über etwaige Änderungen auf den Homepages

www.event-kultur-ternitz.at

oder

www.ternitz.gv.at/Veranstaltungen



**Ausstellung
Werner Halbauer
„Analog bis Digital“
50 Jahre im Spiegel
der Fotografie
bis 23. September 2022
Stadtgalerie im Alten
Herrenhaus
Montag - Freitag von
15.00 bis 17.00 Uhr**

René Harather and the Shooting Stars

**American Folk-Rock meets
Wiener Dialekt**

**Freitag,
23.09.2022**

**Kulturkeller Be-
ginn: 20 Uhr**

Eintritt:

VVK € 15,- / AK € 18,- /

Schüler & Studenten € 7,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz
Nach vielen Jahren gastieren René Harather and the Shooting Stars wieder in Originalbesetzung und nach langer Zeit wieder einmal im Kulturkeller Ternitz. Das Motto „Folk-Rock meets/trifft Wiener Dialektmusik“ ist mehr denn je Programm: Bekannte und weniger bekannte Klassiker des American Folk-Rock, vor allem Songs von Bob Dylan und seinen Vorbildern, Epigonen oder Wegbegleitern wie Johnny Cash, Neil Young oder Eric



AK NIEDERÖSTERREICH

Clapton, sind genauso zu hören wie Lieder von Kris Kristofferson, Jimmy Webb oder Bob Dylan, die René Harather in den heimischen Dialekt übersetzte. Ob „plugged“ oder „unplugged“, ein abwechslungsreicher Abend ist garantiert, wie immer kann es auch (musikalische) Überraschungen geben!

René Harather – Gesang, Gitarre
Peter Haberfellner – Solo-Gitarre
Stefan Guthauer – Bass
Harald Seebacher – Schlagzeug

FLOHMARKT
des
Tierschutzverein Schwarzatal

Kulturzentrum-Wimpassing

SA. 24. Sept. 8-17 Uhr
SO. 25. Sept. 9-13 Uhr

Beizspenden nehmen wir gerne - geringfügig und gerneachlässig - nach telefonischer Vereinbarung Tel.Nr. 62926 / 01 499 (Anrufbeantworter) und 90761 49 01 310 im Tierschutz Team, oder am Freitag, 23.09.2022 von 8 bis 12 Uhr im Kulturzentrum Wimpassing entgegen.

Bevor Sie zum Herbst keine Coronamaßnahmen mehr in Kraft treten, freuen wir uns, dass wir Sie wieder mit Kaffee und selbstgebackenen Muffins verwöhnen dürfen.

Unser gesamtes Team freut sich auf Ihren Besuch!

CSBY **JAGER**



**Kulturreif MUSICAL Company
Best of Musical**

Samstag 24.09.2022

Stadthalle Ternitz

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 20,- / € 24,- / € 28,-

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
Kulturreifs Best of Musical ist wieder zurück!

Bereits vor vielen Jahren präsentierten die Darsteller rund um Birgit & Roland Scheibenreif ein Programm mit den bekanntesten und schönsten Hits der Musicalwelt. Mit der Musicalproduktion „Urinetown“, die 2019 in der Stadthalle Ternitz stattfand, wurde auch die „Kulturreif Musical Company“ ins Leben gerufen.

Diesmal bekommt sie prominente Unterstützung: Musicalstar Lukas Perman, bekannt durch Hauptrollen u.a. in I am from Austria, Tanz der Vampire und Romeo & Julia und Dieter Hörmann, Gewinner der ORF – Großen Comedy Chance, werden gemeinsam mit der Kulturreif Musical Company dem Publikum einen unvergesslichen Abend bereiten.



JEDERMANN / JEDEFRAU

**frei nach Hugo v. Hofmannsthal
Theatertreff, Absolvent:innen-
theater – BORG Ternitz**

Mittwoch,

28.09.2022 /

Donnerstag,

29.09.2022 /

Freitag,

30.09.2022

BORG Ternitz

Beginn: jeweils

19.00 Uhr

Eintritt: freie Spende. Platzreservierung (Zählkarten) erbeten.
Zählkarten: Stadtgemeinde Ternitz
Was zählt im Leben wirklich? Was bleibt von uns, wenn wir nicht mehr sind? Wofür lohnt es sich zu leben? Haben oder Sein? Geben oder Nehmen? – Das sind einige Fragen, die das Stück „Jedermann“ aufwirft.
In memoriam Karl Spiehs: Vor etwas mehr als 70 Jahren inszenierte Karl Spiehs 4 Aufführungen am Petersberg, am 24./25. August und am 1./2. September 1951.



VERANSTALTUNGSKALENDER



**Benedikt
Mitmannsgruber
Der seltsame
Fall des Benedikt
Mitmannsgruber
Freitag,
30.09.2022
Kulturkeller
Beginn: 20 Uhr**

AK NIEDERÖSTERREICH
Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Benedikt Mitmannsgruber ist kein Mann wie alle anderen. Er ist dünn, schwach, hat einen Schnauzbart, trägt einen alten Norwegerpullover und ist ein klassischer Antiheld, ein sensibler Loosertyp. „Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“ ist das groß angelegte Schicksal eines jungen Antihelden und der Menschen, denen er in seinem Leben begegnet.

**Lange Nacht der Kultur
„Zeitreise“ durchs Schwarzatal**



Foto: (Dorfmuseum Raglitz) Bernhard Pichler (Kustoden Städtische Museum NK) Mag. Benedikt Wallner, Hannes Schiel, MA und Mag. Vanessa Staudenhirtz und (Renner-Museums-Direktor) Mag. Michael Wilczek.

**Samstag, 1. Oktober: drei Museen
laden zur langen Nacht der Kultur
Beginn: 17.00 - 23.00 Uhr**

■ Städtisches Museum Neunkirchen: Sonderausstellung „Neunkirchens Goldene Zwanziger – Von Aufbrüchen und Umbrüchen“

■ Raglitz – das Dorfmuseum hat sich heuer zwei Schwerpunkte gesetzt: Neben der Tracht und der Haarpracht dreht sich heuer alles um Steine und Mineralien aus den verschiedensten Ländern.

■ „Die Renner-Villa - öffnet in Gloggnitz zum „Abend auf den Spuren von Karl Renner“.

**Der Nino aus Wien
Eis Zeit**

**Samstag,
01.10.2022**

**Kulturhaus
Pottschach**

Beginn: 20Uhr

Eintritt: VVK €

20,- / AK € 25,-



AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder

erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Der Österreichische Liedermacher und Literat prägt die deutschsprachige Musikszenen mit seiner ureigenen Form des „Wienerlieds“ und seinem „Hirschstettner Soul“. Als „der beste junge Liedermacher des Landes“ und der „Bob Dylan vom Praterstern“, wurde er durch den Falter betitelt. Nino spielt an die 100 Konzerte pro Jahr, quer verteilt im deutschsprachigen Raum, vom Wiener Konzerthaus bis hin zur Hamburger Elbphilharmonie.

HERBSTPROGRAMM DES



VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 27. September 2022

Vortrag zum Thema: Was kann ich aktiv dazu beitragen, um möglichst fit alt zu werden?

18:30 Uhr - Clubraum Herrenhaus
Referentin: Dipl. PT Elisabeth Sandhofer

Eintritt: Freie Spenden

Sonntag, 02. Oktober 2022

Busausflug nach Melk/Donau

Stift Melk, Mittagessen im Stifts-Restaurant, Schifffahrt von Melk nach Dürnstein, freie Zeit zum Bummeln in Dürnstein, Heurigenbesuch.

Verbindliche Anmeldung bis 16.09.2022 bei Elisabeth Dworak – Tel.: 0660/651 50 09

WANDERUNGEN

Samstag, 08. Oktober 2022

(Robert Schaffhauser, 0664/735 91 348)

Reichental – großer Kitzberg

reine Gehzeit ca. 4,5 Std. (10,5 km)

Treffpunkt: 09:00 Uhr - Bhf. Ternitz

Samstag, 19. November 2022

(Rudi Barta, Tel.: 0676/355 47 03)

Rund um den Kohlberg

reine Gehzeit ca. 3 Std. (

Treffpunkt: 09:00 Uhr – Bhf. Ternitz

Samstag, 03. Dezember 2022

(Robert Schaffhauser, 0664/735 91 348)

Krumbach - Kraxenberg

reine Gehzeit ca. 3,5 Std. (10 km)

Treffpunkt: 09:00 Uhr Bhf. Ternitz

Keine Anmeldung erforderlich!

GESELLIGES TANZEN

TANZEN ab der Lebensmitte...die etwas andere Art zu tanzen

mit Margit Wurmitzer - Tanzleiterin (Tel.: 0676/777 01 75)

Jeden Freitag von 10 bis 11 Uhr

Ort: BIZ Herrenhaus Ternitz

„Line-Dance“

(mit Irene Windholz, Tel.: 0676/488 76 49)

Zeit: Jeden Freitag von 18:00 – 19:30 Uhr

Ort: BIZ Herrenhaus Ternitz, 1. Stock, Kursraum 3

Informationen zum Herbst-Programm des Kneipp Aktiv-Clubs:

Maria Lechner, Tel. 0650/450 25 75

VERANSTALTUNGSKALENDER



1. Ternerzer Bauernmarkt Sonntag, 2.10.2022 von 9.00 - 14.00 Uhr am Stadtplatz Ternitz

Spezialitäten frisch vom Bauernhof:

Hausgemachte Mehlspeisen, Brot, Liköre und Fruchtaufstriche, Honig Weine, Säfte, Frizzante, Wurst, Speck, Braten, Käse, Mangalitza-Spezialitäten, Freilandhendl aus dem Sulmtal, Lammfleisch, Rindfleisch, Fisch, Frischfleisch vom Schwein, Selchfleisch, handgemachte Knödel, Nudelspezialitäten, Kürbiskernöl, Obst und Gemüse nach Saison

Gäste aus Ternitz und Umgebung: Kunsthandwerk - Holz & Keramik Handgefertigte Naturseifen in BIO-Qualität

Auskünfte: Walter Hes
0676 528 46 20



Flickentanz Eine von Vielen Freitag, 07.10.2022 Kulturkeller Ternitz Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine



Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz
Das Programm zum gleichnamigen Album „Eine von Vielen“ von Flickentanz ist genauso wie jeder Mensch: eines von Vielen und doch ganz besonders und vielfältig. Eine deutschsprachige Liebeserklärung ans Leben und ans Menschsein. Die in Wien lebende Musikerin und Malerin Daniela Flickentanz ist tief im Raxgebiet verwurzelt, denn ihre Großeltern haben eine Bäckerei in Payerbach betrieben und ihr Vater ist dort aufgewachsen. So fühlt sie sich immer noch sehr zuhause an diesen wunderschönen Orten und besucht sie oft mit ihren neuesten Werken, Liedern und Ideen. Sei es ein Duokonzert mit Herzschwester Patricia Hill oder eine kleine Ausstellung im Payerbacher Hof oder wie dieses Mal: ein Konzert im Trio im Kulturkeller Ternitz.



Bauern- & Genussmarkt „Afoch guat“ Samstag, 08.10.2022 von 08.00 - 13.00 Uhr Gießergasse 7b, Ternitz

Unsere Produktpalette wird laufend ergänzt und umfasst momentan: Käse, Butter, Wein, Honig, Wurst und Selchwaren, Nudeln, Gemüse, Eier, Marmeladen, Liköre, Most, Metvariationen, Mehlspeisen, Brot und Weckerl, Hanfprodukte, Eier, Wildfleisch, fettfrei geröstete Kürbiskerne mit Meersalz, Senfvariationen, Kräuterkissen, Schmuck aus Mineralien und vieles mehr. Diesmal gibt es auch wieder frische Forellen, Zeiserl-Bier.

<https://www.facebook.com/Stadtgemeinde.Bauernmarkt/>

Auskunft: Brigitte Kirner
0664 - 415 32 95

1. Ternerzer Bauernmarkt Sonntag, 8.10.2022 von 9 - 14 Uhr am Stadtplatz Ternitz

Spezialitäten frisch vom Bauernhof!

Am 8. Oktober besucht das „Natur im Garten“ Mobil unseren Bauernmarkt am Stadtplatz. Dabei stehen die Expertinnen und Experten in „Natur im Garten“ mit Unterstützung von **ORF-Biogärtner Karl Ploberger** direkt vor Ort mit Rat und Tat für alle Anliegen des naturnahen Gärtners zur Verfügung. Zahlreiche Gewinne beim Glücksrad und praktische Gartenpreise!

Schiffkowitz & Schirmer



Beethoven meets Fürstenfeld – Klassik trifft Austropop Samstag, 08.10.2022 Stadthalle Ternitz

Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 24,- / € 28,- / € 32,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Das 2te S von STS - Schiffkowitz - interpretiert gemeinsam mit dem international erfolgreichen Pianisten Markus Schirmer bekannte Hits der steirischen Kultband wie z.B. Fürstenfeld, Da kummt die Sunn, Gö du bleibst heut Nacht bei mir. Genießen Sie einen Abend mit bekannten STS-Titeln in neuer Verpackung.



Micha Fuchs & Helmut Mucker Literarischer Cocktail Donnerstag, 13.10.2022 Kulturkeller Ternitz Beginn: 19.30 Uhr Eintritt: € 5,-



Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz
Micha Fuchs liest Geschichten und Helmut Mucker begleitet ihn an der Gitarre. Thema des Abends: Wortpflege in Herrschaftszeiten oder Kanailengesänge.



Lukas Antos Älter werden Freitag, 14.10.2022 Kulturkeller Ternitz Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Mit seiner Gitarre und dem trügerischen Wiener Optimismus schreibt Lukas Antos Lieder, welche die große Dramatik im ganz Kleinen suchen. Geschichten von Rausch und Ernüchterung, Impuls und Monotonie.



European Street Food Festival „Genuss aus aller Welt“ 15.10.2022, 11.00 - 22.00 Uhr 16.10.2022, 11.00 - 20.00 Uhr Stadtplatz Ternitz

Eintritt frei!
Das EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL hat zum Thema „Street Food“ neue Maßstäbe gesetzt. Die Vielzahl und Auswahl an verschiedenen Gerichten und auch die Qualität der direkt vor Ort frisch zubereiteten Speisen ist einzigartig.



Dutzende Food Stände, Aussteller & Köche, Food-Trailer & Trucks aus aller Herren Länder bieten beim EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL Köstlichkeiten aus aller Welt an. Egal ob Asia, Thai, Indisch oder neuseeländisches Maori Steak, Gekochtes oder Gegrilltes, Spezielles aus dem Smoker, Vegetarisch und Vegan, Cupcakes, Waffel, Crêpes oder natürlich auch Schmankerl aus heimischen Küchen, all das wird von den vielen Ausstellern aus dem In- und Ausland angeboten und für die Besucher – wie bei „Street-Food“ üblich - direkt vor Ort frisch zubereitet!

Gerald Fleischhacker Am Sand Freitag, 21.10.2022 Stadtkino Ternitz Beginn: 20.00 Uhr



Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

SAND! Sie wissen schon, diese kleinen Körner, die man nach 3 Tagen Jesolo überall drinnen hat! Seit tausenden von Jahren liegt er an den schönsten Flecken der Welt und denkt sich nix dabei. Wobei, genau genommen wissen wir das nicht. Vielleicht denkt er sich doch was, der Sand. Das hätte er dann mit dem Fleischhacker gemeinsam. Der denkt sich auch so einiges. Dass es schon eigenartig ist, dass wir für alles und jeden einen Coach brauchen zum Beispiel. Sogar fürs Aufräumen! In „Am Sand!“ nimmt Gerald Fleischhacker alle und alles aufs „Sand“-Korn, was ihm im täglichen Leben unterkommt.



Immer rechtzeitig informiert:
NEWSLETTER
jetzt registrieren auf
www.event-kultur-ternitz.at

VERANSTALTUNGSKALENDER



VERANSTALTUNGSKALENDER



Univ.-Prof. Dr. Ludwig Huber
Das rationale Tier - Multimedia-
vortrag

Samstag, 22.10.2022
Herrenhaus Ternitz
Beginn: 19.00 Uhr



Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket



Kann man nichtmenschlichen Lebewesen Rationalität und Bewusstsein in einem anspruchsvollen Sinn zugestehen? Der international führende Ternitzer Kognitionsbiologe Ludwig Huber zieht in seinem aktuellen Buch die Bilanz des gegenwärtigen Forschungsstands zum tierischen Denken. Mittels zahlreicher Beispiele erklärt er anschaulich die wichtigsten Ergebnisse und vermittelt so, was Affen, Hunde, Krähen, Keas, Pfeilgiftfrösche, Schildkröten, Kraken oder Bienen alles können: Werkzeuge gebrauchen und herstellen, kommunizieren, planen, Gedanken lesen und vieles mehr. Eine faszinierende Reise durch die Kognitionsforschung und gleichzeitig ein Aufruf, unser Verhältnis zu Tieren zu überdenken.

DIE STADTGEMEINDE TERNITZ PRÄSENTIERT

KONZERT ZUM NATIONALFEIERTAG

WELT DER MUSIK IN BEWEGUNG

MIT DEM SINFONISCHEN ORCHESTER „MERKUR“ WIENER NEUSTADT

FESTANSPRACHE: Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald

MI 26.10.2022

17.00 / Stadthalle Ternitz

EINTRITT FREI / Platzkarten im Bürgerservice der Stadtgemeinde Ternitz



Hans Kammerlander
Ski extrem - vom Nordpol zum Everest

Freitag, 04.11.2022
Stadthalle Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr



Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Die allermeisten extremen Skifahrer sind selten extreme Höhenbergsteiger. Und die allermeisten extremen Höhenbergsteiger sind ebenso selten extreme Skifahrer. Hans Kammerlander ist einer der ganz wenigen Alpinisten der Welt, die beides können und dem es gelungen ist, beide Leidenschaften miteinander zu verbinden.

In seinem neusten Vortrag zeigt der Südtiroler Spitzenalpinist auf eindrucksvolle Weise, wie es möglich ist, extremes Bergsteigen an den höchsten Gipfeln der Erde mit gewagten Skiabfahrten zu kombinieren.

VERANSTALTUNGSKALENDER



Stefan Jürgens
So viele Farben
Samstag, 05.11.2022
Kulturhaus Pottschach
Beginn: 20.00 Uhr



Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

In seinem neuen Solo-Programm „so viele farben“ präsentiert sich Jürgens als passionierter Musiker. Stefan Jürgens gemischt mit einem Klavier und einem Bibliothek-Sessel sind die Ingredienzien für einen Konzertabend, der die Bandbreite noch unveröffentlichter neuer Songs, bestens bekannter Songs der letzten Jahre sowie nicht verlesener Stand-Up-Comedy und Geschichten aus dem Leben bietet. Wer Stefan Jürgens kennt, weiß, wie viel der Mann kann. Nur eines kann er nicht: verbergen, was er denkt und fühlt.



1. Ternitzer Bauernmarkt
Sonntag, 6.11.2022
von 9.00 - 14.00 Uhr
am Stadtplatz Ternitz

Spezialitäten frisch vom Bauernhof:

Hausgemachte Mehlspeisen, Brot, Liköre und Fruchtaufstriche, Honig Weine, Säfte, Frizzante, Wurst, Speck, Braten, Käse, Mangalitzza-Spezialitäten, Freilandhendl aus dem Sulmtal, Lammfleisch, Rindfleisch, Fisch, Frischfleisch vom Schwein, Selchfleisch, handgemachte Knödel, Nudelspezialitäten, Kürbiskernöl, Obst und Gemüse nach Saison

Gäste aus Ternitz und Umgebung: Kunsthandwerk - Holz & Keramik Handgefertigte Naturseifen in BIO-Qualität

Auskünfte: Walter Hes
0676 528 46 20

<http://www.facebook.com/Ternitzer.Bauernmarkt>

<https://www.facebook.com/events/4539900599453787>



Andy Lee Lang & Werner Auer
From Broadway to Las Vegas - A musical journey

Freitag, 11.11.2022
Stadtkino Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr



Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Der Broadway, die schillerndste Musicalmetropole der Welt, und Las Vegas, die glitzernde Hauptstadt des Entertainments! Die beiden Entertainer Andy Lee Lang

und Werner Auer gehen in diesem neuen gemeinsamen Projekt ihren musikalischen Vorlieben nach und so gibt es ein wahres Feuerwerk an Hits von Showgiganten wie Frank Sinatra, Dean Martin, Sammy Davis Jr., Elvis Presley, Tom Jones und Musicalesvergreens aus Shows wie Jesus Christ Superstar, Grease, Cats und König der Löwen. Neben dem erwarteten musikalischen Feuerwerk werden die beiden Vollblutmusiker aber auch ihre Liebe zur Comedy ausleben und sich genreüberschreitend so manches Duett und unterhaltsame Wort an den Kopf werfen. Und zu guter Letzt wird das Publikum auch die ein oder andere lehrreiche Information mit nach Hause nehmen... oder wussten Sie, dass so mancher Las Vegas Hit eigentlich einer Good Old Broadwayshow entstammt?

Bauern- & Genussmarkt
„Afoch guat“
Samstag, 12.11.2022
von 08.00 - 13.00 Uhr
Gießergasse 7b, Ternitz



Unsere Produktpalette wird laufend ergänzt und umfasst momentan: Käse, Butter, Wein, Honig, Wurst und Selchwaren, Nudeln, Gemüse, Eier, Marmeladen, Liköre, Most, Metvariationen, Mehlspeisen, Brot und Weckerl, Hanfprodukte, Eier, Wildfleisch, fettfrei geröstete Kürbiskerne mit Meersalz, Senfvariationen, Kräuterkissen, Schmuck aus Mineralien und vieles mehr. Diesmal gibt es auch wieder frische Forellen, Zeiserl-Bier.

<https://www.facebook.com/Stadtgemeinde.Bauernmarkt/>

Auskunft: Brigitte Kirner
0664 - 415 32 95

VERANSTALTUNGSKALENDER



Jazzlounge

Schuster & Otahal feat. Julia Kornfeld

Samstag, 12.11.2022

Herrenhaus Ternitz

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket



lachHAFT – die Mixedshow

hosted by Klaus Bandl

Christine Teichmann, Granitzer & Straka, Alex Lovrek

Freitag, 18.11.2022

Stadtkino Ternitz

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Drei Künstler an einem Abend, ein Moderator, also vier zum Preis von einem. Moderator: Klaus Bandl



Christine Teichmann lotet in ihrem preisgekrönten Programm „links rechts Menschenrecht“ die Untiefen unserer Überzeugungen aus und entlarvt gnadenlos, aber mit viel Humor und Augenzwinkern die eigenen Lebenslügen.

Granitzer & Straka: Sollte Sie die Auswahl an grotesken Peinlichkeiten und unsäglich Absurdem zum Fremdschämen animieren, dann ist das ein Beweis dafür, dass Sie einigermaßen unbescholten durch Ihr Leben gehen und zu normalem Sozialverhalten fähig sind. Blöd wird es nur, wenn Sie die beiden traurigen Gestalten unabsichtlich lustig finden.

Alex Lovreks „zerebrale Masturbation“ ist beinahe vollkommen jugendfrei, obwohl er seinem Missverständnis ungeniert erlaubt, sich vor Publikum von weltbewegenden Fragen zu befreien - wie z.B.: Warum heißt es eigentlich Klobrille und nicht Klomonokel?



Adventverkauf in der Behindertenintegration Ternitz

Samstag, 19.11.2022

von 09.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Behindertenintegration Ternitz

Lobengasse 22

02630/36511

office@binderten-integration.at

www.behinderten-integration.at



Trachtenkapelle Flatz In Concert

Samstag, 19.11.2022,

Beginn: 19.00 Uhr

Sonntag, 20.11.2022,

Beginn: 17.00 Uhr

Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 16,- / € 18,- / € 20,-

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz, ab 03.10.2022

Nach 2 Jahren Pause findet der musikalische Höhepunkt der Trachtenkapelle Flatz im Jahr 2022 wieder statt. Die Konzertfolge in der Stadthalle Ternitz bringt an zwei Abenden musikalische Leckerbissen der symphonischen Blasmusik, Filmmusik, Disney- und Musical-Ausschnitte, Rockiges und auch traditionelle Blasmusik. Unter der erstmaligen Leitung von Kapellmeister Josef Feilhofer und dem bewährten Gesangsensemble sowie jungen Talenten wird ein besonderes Musikerlebnis zum Besten gegeben.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Trachtenkapelle Flatz.

VERANSTALTUNGSKALENDER



25. - 26. NOVEMBER
2. - 3. DEZEMBER
9. - 10. DEZEMBER
16. - 17. DEZEMBER

Der alljährliche Adventmarkt der Stadtgemeinde Ternitz öffnet wieder seine Pforten.

An allen vier Adventwochenenden, freitags und samstags werden zahlreiche einheimische Firmen und Vereine am Stadtplatz Ternitz Weihnachtliches anbieten. Weiters werden während des Adventmarktes eine Reihe von Veranstaltungen geboten wie zum Beispiel Darbietungen der Musikvereine, Ponyreiten, Kutschenfahrten, Kasperltheater und vieles mehr.

Das genaue Programm ist ab Anfang November auf unserer Homepage www.ternitz.gv.at ersichtlich.



Öffnungszeiten:
Freitag 16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 15.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag 15.00 bis 19.00 Uhr

Reinhard Radl mit Eva Feimer & Wolfgang Dolezal

Wir haben nichts zu sagen, ...

Freitag, 25.11.2022

Kulturkeller Ternitz

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz ... spielen Ihnen aber gerne etwas vor.

Mit Witz und Freude spielen die 3 Musiker - Reinhard Radl, Eva Feimer, Wolfgang Dolezal - Soul, Jazz



und Blues Songs. So haben Sie dann doch musikalisch eine spannende und abwechslungsreiche Geschichte zu erzählen, der man auf jeden Fall gerne lauscht.

Besetzung:

Reinhard Radl - Gesang, Gitarre
Eva Feimer - Klavier
Wolfgang Dolezal - Geige

Jazzy Christmas

Katharina Anná,

Josef „Schneckerl“ Schultner,

Hans Czettel

Samstag, 26.11.2022

Herrenhaus Ternitz

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket



Katharina Anná (Vocal), Josef „Schneckerl“ Schultner (Saxophon) und Hans Czettel (Piano) sorgen mit bekannten Weihnachtsliedern aus Amerika sowie leicht jazzig interpretierten Standards aus dem „American Songbook“ wieder für eine weihnachtlich-besinnliche Atmosphäre im Herrenhaus Ternitz.



Sämtliche Veranstaltungen finden Sie auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Ternitz unter www.ternitz.gv.at sowie auf www.event-kultur-ternitz.at

VERANSTALTUNGSKALENDER



Rudi Schöller

Es gibt nur einen Rudi Schöller
Freitag, 02.12.2022

Kulturkeller Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Wird Ihre To-Do-Liste auch immer länger? Rückt bei Ihnen auch ständig eine Deadline näher? Gähnen Ihre Laufschuhe Sie auch so vorwurfsvoll an? Sehen Sie auch so viele Urlaubsfotos auf Instagram? Fragen Sie sich auch manchmal, wie die anderen das machen?

Rudi Schöller ist bekannt als stummer Diener „Vormärz“ von „Wir sind Kaiser“. Doch wenn er spricht, hat er einiges zu sagen. Er ist gerade in der Mitte des Lebens angekommen. Zeit für eine Halbzeit-Analyse. Wenn da nur sonst nicht so viel zu tun wäre. Doch da kommt die Lösung ...

Ein Programm über Selbstoptimierung und Gelassenheit, älter werden und die 90er-Jahre, Fußball und Yoga, Nachhaltigkeit und Billigfluglinien, Kinder und das Schulsystem, Abende zu viert und Momente allein, Erfolg und das Geheimnis des Glücks.

Im Grunde geht es um die Frage, wie wir alles unter einen Hut bringen sollen, ohne dabei den Kopf zu verlieren.



Traditioneller Weihnachtsmarkt in der Behindertenintegration Ternitz

Samstag, 3.12.2022

Sonntag, 4.12.2022

Donnerstag, 8.12.2022

jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr

in der Behindertenintegration Ternitz, Lobengasse 22

02630/36511

office@binderten-integration.at

www.behinderten-integration.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bauern- & Genussmarkt

„Afoch guat“

Samstag, 12.11.2022

von 08.00 - 13.00 Uhr

Gießergasse 7b, Ternitz

Unsere Produktpalette wird laufend ergänzt und umfasst momentan: Käse, Butter, Wein, Honig, Wurst und Selchwaren, Nudeln, Gemüse, Eier, Marmeladen, Liköre, Most, Metvariationen, Mehlspeisen, Brot und Weckerl, Hanfprodukte, Eier, Wildfleisch, fettfrei geröstete Kür-

biskerne mit Meersalz, Senfvariationen, Kräuterkissen, Schmuck aus Mineralien und vieles mehr. Diesmal gibt es auch wieder frische Forellen, Zeiserl-Bier.

<https://www.facebook.com/Stadtgemeinde.Bauernmarkt/>

Auskunft: Brigitte Kirner

0664 - 415 32 95

Winterschlaf zur Weihnachtszeit

Kindermusical von Kulturreif

Samstag, 17.12.2022

Sonntag, 18.12.2022

Stadthalle Ternitz

Beginn: jeweils 15.00 Uhr

Eintritt: € 10,- / € 12,- / € 14,-

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Die Tiere des Waldes bereiten sich auf den Winter vor. Eifrig verstecken die Eichhörnchen ihre Haselnüsse in Baumhöhlen, Familie Siebenschläfer sammelt Kastanien und aus der Mäuseküche duftet es herrlich nach Nussplätzchen. Zum ersten Mal darf das kleine Siebenschläfer-Kind einen Weihnachtskeks essen und merkt dabei, dass es keine Ahnung hat, was denn Weihnachten eigentlich ist. Gemeinsam mit seinen Geschwistern beschließt es, in diesem Jahr keinen Winterschlaf zu halten. Doch das kommt für die hinterhältigen Marder überhaupt nicht in Frage. Mit allen Mitteln versuchen sie die Siebenschläfer vom Weihnachtsfest fernzuhalten, denn niemand darf hinter ihr dunkles Geheimnis kommen ...



95. GEBURTSTAG

Hermine Spanblöchl

23. August 2022

90. GEBURTSTAG



Elfrieda Kroffl

3. Juni 2022



Johanna Zwazl

16. Juni 2022



Leopoldine Philippine Linder

23. Juni 2022



Maria Maier

30. Juni 2022



Dr. Franziska Hedwig Wallner

8. Juli 2022



Anna Rabel

8. Juli 2022

90. GEBURTSTAG



Martha Windisch
23. Juli 2022



Ing. Siegfried Dinhobl
27. Juli 2022

Weiters feierte den 90. Geburtstag:

Margarethe Johanna Dienbauer
(18. Juni 2022)

Leopold Woltron
(21. Juni 2022)

Anna Spitzer
(14. Juli 2022)

Johanna Zottl
(22. August 2022)

STEINERNE HOCHZEIT

67 1/2 Jahre



Elfrieda und Erwin Kroffl
26. August 2022

EISERNE HOCHZEIT

65 Jahre



Friederike und Rudolf Döcker
27. Juli 2022



Helga und Alfred Ulm
27. Juli 2022

DIAMANTENE HOCHZEIT

60 Jahre



Ilse und Bruno Lerchbacher
16. Juni 2020



Margarete und Erwin Gettmann
14. Juli 2022



Erika und Franz Mohr
27. Juli 2022



Christa und Rudolf Schikowitz
28. Juli 2022



Maria und Erich Zettl
10. August 2022



Sieglinde und Josef Steigleder
14. August 2022

Weiters feierten die Diamantene Hochzeit:

Helga und Hans Aichberger
(9. Juni 2022)

Marie und Harald Jurka
(6. Juli 2022)

Heide und Gerhard Hellmann
(9. Juni 2022)

Helga und Rudolf Löger
(13. Juli 2022)

Josefa und Erich Fink
(30. Juni 2022)

Hannelore und Hans Tanzer
(18. August 2022)

GOLDENE HOCHZEIT

50 Jahre



Elfriede und Johann Reiterer
10. Juni 2022



Renate und Robert Schober
10. Juni 2022



Ing. Helmut und Waltraud Million
12. August 2022



Christine und Kurt Wagner
26. August 2022

Weiters feierten die Goldene Hochzeit:



Nafije und Zulfijar Sadiki (5. Juni 2022)

Waltraud und Johann Steiner (8. Juli 2022)

Christa und Peter Temmer (22. Juli 2022)

Christine und Wilhelm Grünbauer (5. August 2022)

Brigitte und Franz Luff (5. August 2022)

Margit und Josef Rath (11. August 2022)

Sybille und Herbert Kellermann (12. August 2022)

Monika und Franz Tisch (12. August 2022)

Ing. Werner und Renate Flich (18. August 2022)

Sonja und Friedrich Windisch (18. August 2022)

Anneliese und Johann Krumpöck (26. August 2022)

Hannelore und Gerhard Mühlhofer (26. August 2022)

Hoch geschätzte Jubilarinnen und Jubilare!

Vielen Herzlichen Dank für den netten Empfang der Mandatarinnen und Mandatare der Stadtgemeinde Ternitz anlässlich ihrer besonderen Jubiläen.

Wir gratulieren herzlich zu den hohen Geburtstagen bzw. Hochzeitstagen und wünschen viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.



GOLDENES EHRENZEICHEN DER STADT TERNITZ

Die Stadt Ternitz hat Herrn Ing. Johann Birnbauer sehr viel zu verdanken!

Dank seiner Unterstützung ist es der Stadt Ternitz im Jahr 2006 gelungen, das damals größte kommunale Biomasseheizwerk Österreichs gemeinsam mit der EVN zu errichten.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz hat deshalb einstimmig beschlossen Herrn Ing. Birnbauer in Würdigung und Anerkennung seiner Verdienste um die Stadt Ternitz mit dem „Goldenen Ehrenzeichen der Stadt Ternitz“ auszuzeichnen.

Seit dem Jahr 2007 wird mit dem Biomasseheizwerk auch die Stadt Neunkirchen mit Fernwärme versorgt. Diese Investition war ausschlaggebend, dass Ternitz heute Energie-Modellregion und e5-Gemeinde ist.



Foto: Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Ing. Johann Birnbauer, Bürgermeister Rupert Dworak und Stadtrat KommR Peter Spicker

An dem 37.000 Meter langen Netz sind 255 Objekte angeschlossen. Das Heizwerk erzeugt 5 GWh Biomassewärme und bringt eine Einsparung von 15.000 Tonnen CO₂ pro Jahr. Insgesamt wurden durch die Initiative von Ing. Johann Birn-

bauer und der Stadtgemeinde Ternitz fast 20 Millionen Euro investiert.

Herzliche Gratulation zur hohen Auszeichnung und alles erdenklich Gute für den wohlverdienten Ruhestand! ■

GOLDENES PRIESTERJUBILÄUM FÜR PATER BENEDIKT



Am Montag, 4. Juli 2022 feierte der ehemalige Pfarrer von St. Lorenzen, Konsistorialrat Pater Benedikt Stary sein 50-jähriges Priesterjubiläum.

Bürgermeister Rupert Dworak, der Pfarrgemeinderat, der Mu-

sikverein und zahlreiche Ternitzerinnen und Ternitzer gratulierten dem Jubilar persönlich zu diesem Anlass.

Pater Benedikt war 25 Jahre Pfarrer in St. Lorenzen, deren Kirche zum Vikariat unter dem Wienerwald

gehört und unter Denkmalschutz steht.

Das besondere „Goldene Priesterjubiläum“ wurde in der Abteikirche des Stifts Heiligenkreuz mit einer Festmesse gefeiert, wo der beliebte Pfarrer nunmehr lebt. ■

FLORIANIFEIER DER FEUERWEHREN TERNITZ-FLATZ UND TERNITZ-RAGLITZ

Am Sonntag, 12. Juni 2022 fand die Florianifeier der Feuerwehren Ternitz-Flatz und Ternitz-Raglitz unter Federführung des Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Walter Leinweber auf dem Areal der Pfarrkirche St. Lorenzen statt.

Vor der Florianimesse wurden an die Feuerwehrjugend beider Feuerwehren die Abzeichen für das Wissenstestspiel und für den Wissenstest feierlich überreicht.



Wissenstestspiel in Bronze: Daniel Glatzl, Nico Schandl

Wissenstest in Bronze: Leonie Schmoll, Tobias Püchl und Jakob Frank

Wissenstest in Gold: Friedrich Gruber

Es wurden auch einige Kameraden mit Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Ternitz ausgezeichnet. Danach wurden Ehrungen für 25, 40, 50

und 70 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Feuerwehr- und Rettungswesen verliehen.

25 Jahre: Michael Wernhart und Mario Püchl

40 Jahre: Andreas Bloderer, Franz und Josef Gruber, Mario Tiziani

50 Jahre: Friedrich Postl, Franz Fiedler, Friedrich Gruber, Friedrich Reiterer, Johann Töffler

70 Jahre: Johann Gruber

Als Ehrengäste waren die Abgeordneten zum NÖ Landtag Hermann Hauer und VBgm. Mag. Christian Samwald, die Stadträte Gerhard Windbichler und Karl Pölzelbauer, sowie die Gemeinderäte Franz Gruber, Ing. Michael Riedl und Brigitta Ulreich anwesend.

Nach der Heiligen Messe wurde zur Agape in den Pfarrhof geladen, wo die feierliche Veranstaltung ihren gemütlichen Ausklang fand. ■

GROSSZÜGIGE SPENDE AN DEN ARBEITERSAMARITERBUND



Der langjährige praktische Arzt der Stadt Ternitz, Dr. Taher Asimi, ist Ende Juni im Alter von 86 Jahren verstorben.

Anstatt Blumenspenden hat die Familie um eine Spende für den Arbeitersamariterbund Ternitz-Pottschach ersucht und diesen

Betrag aufgerundet. Dienststellenleiter-Stv. Michael Beck, Kassierin Bürgermeisterin Doris Kampichler und der ehrenamtliche Rettungssanitäter Bürgermeister Rupert Dworak konnten nunmehr den Betrag in der Höhe von 1.000,- Euro übernehmen, der für die Ausstattung der Rettungsdienststelle verwendet wird.

„Ich bedanke mich bei der Familie Asimi für die großzügige Spende, die wir für die Ausstattung unserer Rettungsdienststelle verwenden werden“, so der Obmann des Arbeitersamariterbundes Ternitz-Pottschach LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald. ■



POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

ACHTUNG - BETRUG - POLIZEITRICK

Der „falsche Polizeibeamte“ – Polizeitrick, die „Top 3“ der am meisten verwendeten Vorwände:

1. Der Sohn bzw. die Tochter war in einem Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Eine Kautions sei nun zu zahlen!

2. Einbrecher wurden in der Umgebung festgenommen. Bei diesen wurde die Adresse des Opfers gefunden. Die Polizei kommt daher und holt Ihre Wertsachen/Bargeld ab.

3. Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt. Das Opfer soll Bargeld am Bankschalter beheben und der Polizei zur Sicherung der Fingerabdrücke übergeben.

Die Polizei ruft Sie NICHT an um Ihr Geld/Vermögen zu sichern!

Die Polizei kommt NICHT zu Ihnen nach Hause um Ihr Geld ab-

zuholen!

- Geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis!
- Übergeben Sie niemals Geld an Unbekannte!
- Kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie nach ob es den Kollegen / die Kollegin gibt!

Engagiere dich JETZT!

im Bereich Soziale Dienste oder im Rettungs- und Krankentransport

Freiwilliges Sozialjahr beim Samariterbund



Mehr Infos auf www.samariterbund.net/fsj

Einsatzdauer
6 - 12 Monate

Monatliches
Taschengeld

Begleitendes
Bildungsprogramm

PARTEIENVERKEHR

für Ihre Amtsgeschäfte

Bürgerservicestelle Rathaus

Hans Czettel-Platz 1,
2630 Ternitz
Tel. 02630 / 38240 - 13

Bürgerservicestelle Stadtkern

Theodor Körner-Platz 3,
2630 Ternitz
Tel. 02630 / 38240 - 93

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

08.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 07.00 - 17.30 Uhr

Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr



NEUES WERTSTOFFZENTRUM IN BREITENAU



Seit 4. Juli 2022 ist das Wertstoffzentrum Breitenau in Betrieb.

Direkt neben der RHV Grüne Tonne GmbH an der B17 können alle Bürgerinnen und Bürger des Bezirkes Neunkirchen kostenlos und unbegrenzt an vier Tagen die Woche Abfälle wie Sperrmüll, Holz, Eisenschrott oder Problemstoffe entsorgen. Zusätzlich können Kartonagen, Papier, Altglas Textilien und Tierkörper abgegeben werden.

„Wir haben uns dazu entschlossen die günstige Lage der RHV Grüne Tonne GmbH auszunutzen und nebenan ein wirkliches Flaggschiff der Abfallwirtschaft zu errichten“, so Obmann Bgm. Pichler.

Der Zutritt erfolgt mit der Ternitz-CARD, welche Ihrem Haushalt bereits vor Längerem zugeschickt wurde. Mit Ihren Anliegen hinsichtlich Zutrittskarte wenden Sie sich bitte an unser Gemeindeamt. Der Zutritt zum WSZ ist nur für Privatpersonen gestattet, jedoch nicht für Gewerbebetriebe.

Grundsätzlich müssen alle Fraktionen getrennt voneinander abgeladen werden. So ist bereits bei der Beladung darauf zu achten, dass beispielsweise Altholz, Eisen und Hartkunststoffe nicht vermischt mit sonstigem Sperrmüll abgeladen werden darf. Als Grundregel gilt:

Sperrmüll ist jener Restmüll, welcher auf Grund von Größe oder Beschaffenheit, nicht über die regelmäßigen Haushaltsabholungen erfasst werden kann. Somit sei an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf den WSZ kein Restmüll oder Trockenmüll über-

nommen wird. Dieser muss über die regelmäßige Tonnenabholung entsorgt werden.

Konkret können folgende Abfälle während der Öffnungszeiten abgegeben werden:

Sperrmüll
Altöl
Kühlgeräte
Hartkunststoff
Altfarben/Altlacke
Bildschirme
Eisenschrott
Druckgaspackungen
Elektroaltgeräte groß
Buntmetall
Labor und Chemikalienreste
Elektroaltgeräte klein
Flachglas
Pflanzenbehandlungsmitteln
Gasentladungslampen
Altholz thermisch
Ölverschmutzte Betriebsmittel
Batterien
Altholz stofflich
Altspeisefette (z.B. Frittieröle)
Bleiakkumulatoren
Arzneimittel
Lithium-Ionen-Batterien
Kunststoffdispersion
Gras- und Grünschnitt
Baum- und Strauchschnitt

Selbstverständlich können Sie auch weiterhin Ihren Grünschnitt bei der Kompostanlage Posch zu den verlautbarten Terminen kostenlos abgeben.

Folgende Abfälle können rund um die Uhr im 24/7 Bereich, ohne Zutrittskarte abgegeben werden:

Altpapier
Karton
Verpackungsglas bunt
Verpackungsglas weiß
Tierkörper
Alttextilien

Weitere Fraktionen wie beispielsweise Reifen, künstliche Mineralfasern oder Eternit können zu den Öffnungszeiten direkt bei der RHV Grüne Tonne GmbH, kostenpflichtig entsorgt werden.

Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf der Homepage des AWV <https://neunkirchen.umweltverbaende.at/> ersichtlich, wohin auch der QR-Code der Kartenrückseite führt.

Die aktuell gültigen Öffnungszeiten:

WSZ Breitenau - Grüne Tonne

2624 Breitenau,
An der Bundesstraße 17
Montag und Dienstag:
07.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag:
07.00 - 19.00 Uhr

Freitag:
07.00 - 16.00 Uhr
Grünschnittabgabe 07:00 - 20.00 Uhr (täglich auch an Sonn- und Feiertagen)

FCC Schlöglmühl

2640 Payerbach, Schlöglmühl 5
Dienstag und Freitag:
07.00 - 18.00 Uhr

WSZ Grottendorf

(ab November 2022)
2873 Feistritz am Wechsel,
Olbersdorf 107

Achtung: Die Zufahrt muss bis spätestens 15 Minuten vor Betriebschluss erfolgen
Bitte bringen Sie dazu unbedingt Ihre TERNITZ card mit! ■

ABFUHRPLAN

RESTMÜLLTONNE	4-wöchige Abfuhr
RESTMÜLLTONNE MIT GELBEN PUNKT	8-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE)	4-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT GELBEN PUNKT	8-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT ROTEM PUNKT (Freitag)	2-wöchige Abfuhr

Die Tonnen bitte am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

38.Woche	19.09. - 23.09.2022	Abfuhr BIOMÜLL
39.Woche	26.09. - 30.09.2022	Abfuhr RESTMÜLL
40.Woche	03.10. - 07.10.2022	Abfuhr BIOMÜLL
41.Woche	10.10. - 14.10.2022	Abfuhr GRÜNE TONNE und PAPIERTONNE
42.Woche	17.10. - 21.10.2022	keine ABFUHR
43.Woche	24.10. - 28.10.2022	Abfuhr RESTMÜLL
44.Woche	31.10. - 04.11.2022	Abfuhr BIOMÜLL
45.Woche	07.11. - 11.11.2022	Abfuhr GRÜNE TONNE
46.Woche	14.11. - 18.11.2022	keine ABFUHR
47.Woche	21.11. - 25.11.2022	Abfuhr RESTMÜLL
48.Woche	28.11. - 02.12.2022	Abfuhr BIOMÜLL
49.Woche	05.12. - 09.12.2022	Abfuhr GRÜNE TONNE
50.Woche	12.12. - 16.12.2022	Abfuhr RESTMÜLL und PAPIERTONNE
51.Woche	19.12. - 23.12.2022	keine ABFUHR
52.Woche	27.12. - 30.12.2022	Abfuhr BIOMÜLL

GRÜNSCHNITTENTSORGUNG

Woche 38	Freitag	23. September	14,00 bis 18,00 Uhr
	Samstag	24. September	08,00 bis 12,00 Uhr
Woche 40	Freitag	07. Oktober	14,00 bis 18,00 Uhr
Woche 42	Freitag	21. Oktober	14,00 bis 18,00 Uhr
	Samstag	22. Oktober	08,00 bis 12,00 Uhr
Woche 44	Freitag	04. November	14,00 bis 18,00 Uhr
	Samstag	05. November	08,00 bis 12,00 Uhr

Der Grünschnitt kann in
Haushaltsmengen von max. 2 m³
bei der Kompostanlage POSCH
in der Forststraße kostenlos abgegeben werden.

SPERRMÜLLENTSORGUNG

Seit 4. Juli 2022 ist die Sperrmüllanlieferung ausschließlich in einem der Wertstoffsammelzentren des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen möglich.

Nachfolgend die Öffnungszeiten:

WSZ Breitenau - Grüne Tonne (ab 4. Juli 2022)
2624 Breitenau, An der Bundesstraße 17
Montag und Dienstag: 07.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 07.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 07.00 - 16.00 Uhr

FCC Schlöglmühl
2640 Payerbach, Schlöglmühl 5
Dienstag und Freitag: 07.00 - 18.00 Uhr

WSZ Grottendorf (ab November 2022)
2873 Feistritz am Wechsel, Olbersdorf 107

Bitte bringen Sie dazu unbedingt Ihre TERNITZ card mit!



**DIE ÖFFENTLICHEN
GEMEINDERATSSITZUNGEN
FINDEN WIEDER IM STADTAMT
STATT!**

GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ternitz findet am

**Montag, den
26. September 2022
um 17.00 Uhr
im Rathaus Ternitz statt.**

Zuhörer sind herzlichst eingeladen!

EUROPEAN STREET FOOD



FESTIVAL 2022



GENUSS AUS ALLER WELT

15. & 16. OKT. 2022
TERNITZ • STADTPLATZ



Dutzende Aussteller & Foodtrucks & Köche!

Hunderte internationale Gerichte werden für die Gäste direkt vor Ort frisch zubereitet!

European Street Food Festival - Europas größtes mobiles Restaurant!

Jetzt auch wieder zu Gast in Ternitz!

DER EINTRITT IST FREI!!

Samstag von 11 bis 22 Uhr • Sonntag von 11 bis 20 Uhr



WWW.STREETFOOD-FESTIVAL.EU